

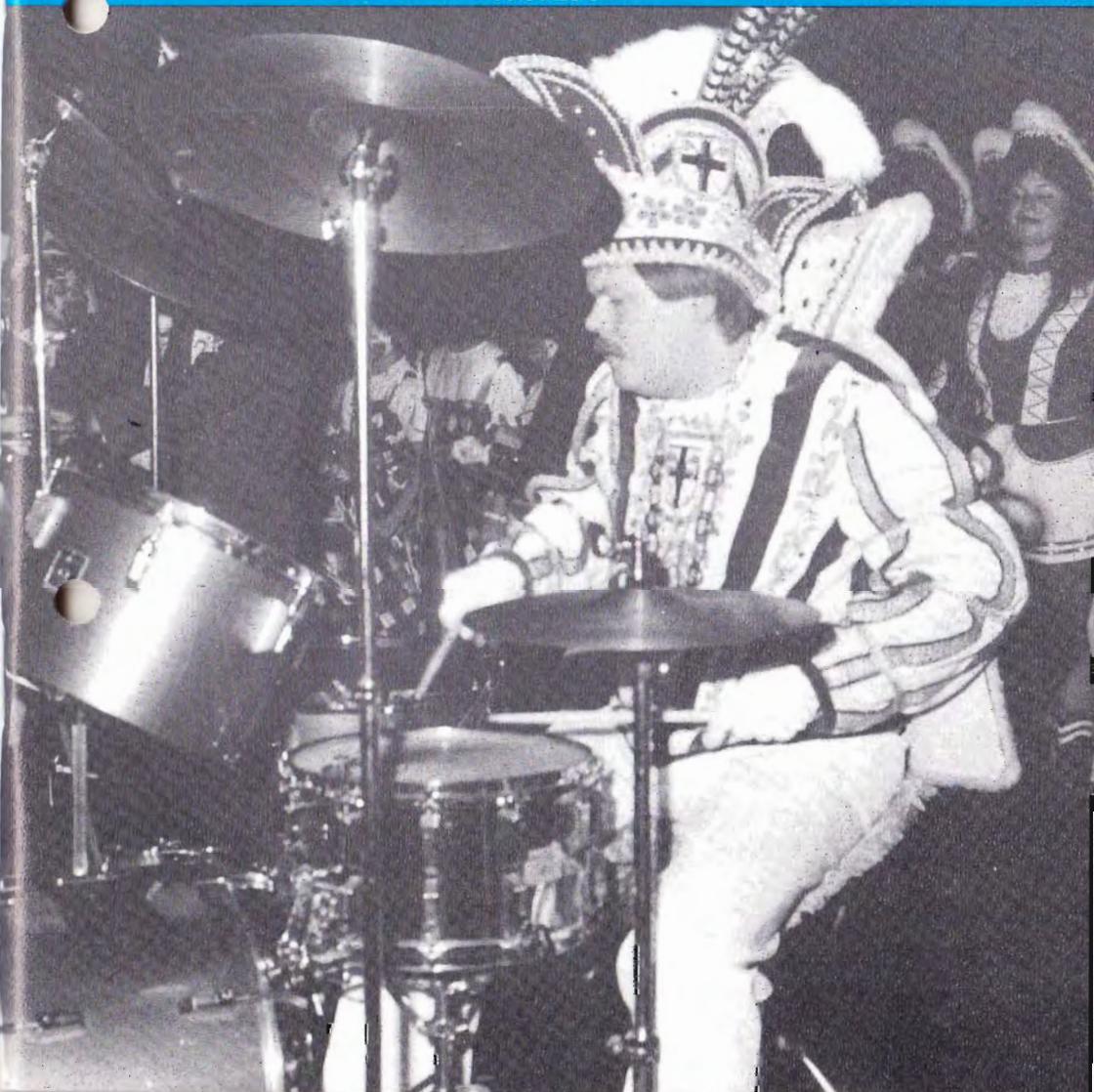
Die Bütt

Sprachrohr von über 130.000 Karnevals-Freunden im nördlichen
Rheinland-Pfalz und angrenzenden Gebieten

Nummer 35

Postvertriebsstück
N 6729 F

1. Heft 1988





Ihr Hersteller und Lieferant von Vereins-Krügen



F. K. Ströder & Sohn

Bierkrüge · Feinsteinzeug · Dekorationen



Zweigniederlassung Industriegebiet Mogendorf

Inhaber Werner Koch

5431 Mogendorf/Ww. - Krugbäckerstraße - Postfach 1123

Telefon: 02623/5740

Die Bütt



Das Organ des RKK
Nummer 35

Herausgeber und Verlag:
REGIONALVERBAND KARNEVALISTI-
SCHER KORPORATIONEN RHEIN-
MOSEL-LAHN E. V. - SITZ KOBLENZ
Hauptgeschäftsstelle: Postf. 27, 5401 Kettig

Bezugspreis: Für Mitglieder im Mitglieds-
beitrag enthalten; für Abonnenten jährlich
(4 Hefte): 10,- DM; Bestellschein im Heft.

Verantwortlich:
RKK-Präsident Peter Schmorleiz,
Weißenthurmer Str. 46, 5401 Kettig

Anschriften der Redaktion (auch für An-
zeigen): Peter Schmorleiz, Weißenthurmer
Str. 46, 5401 Kettig, Tel. 0 26 37/84 14
Walter Fabritius, Waldstraße 31,
5484 Bad Breisig, Tel. 0 26 33/9 69 24
Heinz Frickel, Karbachstraße 19
5450 Neuwied 12, Tel. 0 26 31/7 28 09
Helmut Hohl, Hubertusstraße 2
5420 Lahnstein, Tel. 0 26 21/47 75

Bild-Redakteure:
„Schosch“ Jäckel, Görgenstraße. 3, 5400
Koblenz 43, Tel. 02 61/3 39 84 u. 3 11 44
Bernd Hunder, Ringstr. 33, 5403 Mülheim-
Kärlich 1, Tel. 0 26 30/30 74

Erscheinungsrhythmus:
4 Ausgaben jährlich, 01. 02., 15. 04., 15. 08.,
15. 12. jeden Jahres

Redaktionsschluß (auch für Anzeigen):
15. 1., 31. 03., 31. 07. und 30. 11. jeden Jahres

Anzeigenpreisliste: Nr. 1/82

Anschrift der Druckerei:
Gebrüder Wester, Am Stadtgraben 47,
5470 Andernach, Tel. 0 26 32/4 38 55

Allgemeines:
Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos, Zeichnungen und sonstige Vorlagen
übernehmen wir keine Haftung.
Die mit dem Namen des Autors versehenen
Berichte geben nicht in jedem Fall die Mei-
nung der Redaktion oder des RKK wieder.
Nachdruck, auch auszugsweise, mit Quel-
lenangabe gestattet; Belegexemplar an eine
unserer Redaktionsanschriften erbeten.

AUS DEM INHALT:	Seite
Mein Kommentar	5
Der RKK heute	7-9
Das RKK-Präsidium	10-11
Die Bezirksdelegierten und Vereine	13-41
Das neue Steuer-Seminar in Polch	42
Die Geschäftsstelle teilt mit	43
Die Tanz-Turnier-Geschäftsstelle	44-45
Schulungs-Seminare Schautanz '88	46
Die Wertungsrichter	47
Die Musik-Geschäftsstelle	49
Unser Ehrenmitglied	49
Unser Ehrenrat	51
RKK-Verdienstmedaillen	52-53
Die Tanz-Turnier-Geschäftsstelle teilt mit	55
Leitplan Sommer-Olympiade	55
RKK-Verdienstorden	57
Unsere Fördernden Mitglieder	59
DIE BÜTT-Redaktion	61
11 Jahre KV Leiwien	63
RKK-Funkenmariechen-Wahl 1988	65
Sieger in der Jahreswertung	67
Unsere RKK-Versicherungen	68-69
Ehrendadel des Landes für Peter Schmorleiz	70-71
Tagungen 1988	73
Tanz-Turnier in Heiligenroth	74-75
Theater in Fören	77
Karins Tanzgruppe Mendig	78-79
Hermann I. in Schweich-Issel	81
Westerwälder Trachtengruppe Hattert	82-83
Der RKK gratuliert	85
Vereine suchen - Vereine bieten	87
Leserbriefe	88
Koblenzer Schlaglichter	89
Närrische Geburtstagsfeier in Burgbrohl	91
Tanz-Turnier in St. Augustin	91-93
Neuaufnahmen	95
Tips und Termine	96-97

Titelfoto: Jürgen Grab

Redaktionsschluß für Nummer 36: 31. März 1988

FERNANDO EXPRESS



DIE MUNTERMACHER

bei Galas - Zeltfesten - Tanzveranstaltungen
aller Art -

Kontaktadresse:

Musik- und Showmanagement
Siegfried König
im Auftrag der BA
Aachener Straße 7 b
D-5400 Koblenz 32
Tel.: 02 61 / 2 47 05 + 2 47 87

Mein Kommentar

Jubiläums-Kommers der Karnevalsgesellschaft einer Eifelgemeinde. Historischer Rückblick, Laudatio, Gratulationen. Der Vorsitzende des Tennisclubs findet besonders wohlthuende Worte: „Wir Sportler tun alles für uns selbst; Sie aber, die Karnevalisten, tun alles nur zur Freude des Publikums, zur Unterhaltung der Bürger . . .“

Recht hat er, der Tennis-Crack. Oder? Wenn man als Präsidiumsmitglied des RKK so mancher karnevalistischen Veranstaltung beiwohnt, wenn man – teils neutral, teils kritisch – so manches sieht und hört, was auf der Bühne geschieht, dann kommen erste Zweifel auf. Haben die Karnevalisten durchweg die Zeichen der Zeit erkannt, oder tun sie noch zuviel erst einmal für sich selbst, zur persönlichen Unterhaltung? Hat man – entsprechend oben zitierter Lobeshymne – wirklich die Freude und die Unterhaltung des Publikums im Auge, oder verliert man sich nicht allzuoft in Selbstgefälligkeit, oft ausartend in persönlichem „Knatsch“ und Eifersüchteleien? Verwechseln nicht immer noch viele Karnevalisten die Bühne mit einem Forum für Selbstdarstellung? Zuweilen, befürchte ich, wird das Unterhaltungs-Bedürfnis des Publikums glatt vergessen.

Besonders krass empfinde ich dies bei so manchen Prinzen – Aufzügen. Sie sollten doch vom Ursprung und Sinn her eine Persiflage auf übertriebenen höfischen Klimbim vergangener Zeiten sein. Was wird bei so vielen Auftritten des Prinzen, z. B. bei der „festlichen“ Prinzen – Proklamation daraus? Pures „Gelabere“, das dem Publikum auf den Geist geht. Der Präsident begrüßt noch relativ routiniert. Der Prinz – oft unerfahren am Mikrofon und von den Routiniers schlecht beraten – zerstört mit seiner „Ansprache“ erste Illusionen. Dann der Bürgermeister. Er weiß zwar in der Regel, sich auszudrücken, doch hält sich sein Witz in Grenzen. Und Karnevalssitzungen sollen nun einmal witzsprühende Unterhaltung bieten. Aber dann – die Gratulationscour. Sie kommen in langer Reihe. Die Vorsitzenden der Ortsvereine, der politischen Parteien, des Kegelclubs, der Feuerwehr usw. Der Präsident läßt in der Regel ihrem oft unvorbereiteten Geschwätz am Mikrofon freien Lauf. Und die Damen und Herren glauben, die Bedeutung der von ihnen vertretenen Organisation durch die Länge ihres Beitrags zu untermauern. Das p. p. Publikum gähnt, verspürt Höllenqualen und sehnt sich nach dem Ende der „Zeremonie“. Das Negativ-Beispiel für karnevalistische Unterhaltung ist perfekt!

Der dies schreibt, ist ein gebranntes Kind. Ich habe die Unsitte einer solchen Gratulationscour als Prinz selbst einmal genossen. Und – ehrlich gesagt – die Schmeicheleien machten mich zu diesem Zeitpunkt sogar blind für das Negative. Erst später wurde ich mir der tödlichen Langeweile einer solchen Zeremonie bewußt, die einer Veraberung des Publikums gleichkommt.

Seitdem gibt es solches Mikrofon-Gelabere im Karneval meiner Heimatstadt nicht mehr. Während der Gratulationscour wird das Mikrofon radikal zugemacht. Stattdessen spielt sich höchst Unterhaltsames auf der Bühne ab, denn dafür hat das Publikum bezahlt.

Ich habe gelernt: das Publikum ist nicht für uns da, sondern wir sind für das Publikum da. Die Unterhaltung unserer Gäste muß unser oberstes Prinzip sein; unsere eigene Freude muß sich über den Erfolg einstellen. Wer zuerst einmal seinen Privat-Karneval aufziehen will, wer der Selbstdarstellung den Vorzug gibt, der ist einige Jahrzehnte zu spät dran. In der „guten alten Zeit“ herrschten eben andere Grundsätze – und nicht alle waren wirklich gut.





23. April 1988



1. Neuwieder Stadtmeisterschaften



im karnevalistischen Tanzsport

Veranstalter: 1. Deichstadt-Tanzgarde Neuwied e.V.

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführerin Inge Schröder
Im Rosengarten 24 · 5450 Neuwied 1
Telefon 0 26 31 / 2 17 04



Offenes Tanzturnier
nach
RKK-Tanzturnier-Richtlinien



Der RKK heute

mit nahezu 500 Vereinen der größte selbständige
Regionalverband in Deutschland

Geradezu atemberaubend ist der Aufstieg des RKK in den letzten Jahren. Am 21. Juni 1959 in Bad Ems mit 64 Mitgliedsvereinen gegründet, schrumpfte der Verband zunächst einmal um mehr als die Hälfte. Dann aber begann der unaufhaltsame Aufstieg der Organisation, die sich den Zusammenschluß der karnevalistisch orientierten Vereine an Rhein, Mosel und Lahn zur Aufgabe gemacht hat. Heute nehmen 464 Mitgliedsvereine im nördlichen Rheinland-Pfalz und im südlichen Nordrhein-Westfalen den Service eines Verbandes in Anspruch, der mit Recht darauf stolz ist, die größte unabhängige Interessenvertretung einschlägiger Art in der Bundesrepublik zu sein. Die Zahl der Mitgliedsvereine steigt ständig, denn auch die Narren sind nicht mehr närrisch genug, die Vorteile eines Zusammenschlusses nicht einzusehen.

Seit nunmehr 29 Jahren finden im RKK jene Vereine ihre Betreuung, die sich der Pflege des vielfältigen, regional sich unterscheidenden Brauchtums Karneval oder „Fastnacht“ verschrieben haben. Der sorgsame, feinfühligere Umgang mit den landsmannschaftlich strukturierten Bräuchen, die bei undifferenzierter Behandlung leicht zu einer Verwässerung dieser gewachsenen Volkskultur führen könnten, ist eine der wesentlichen Gründe, warum sich die Vereine des RKK seinerzeit aus dem bundesweit tätigen BDK gelöst und selbständig gemacht haben. Dem Kommerzkarneval der Großstädte mit eigenen Ideen und Bräuchen entgegenzutreten, ist das Ziel eines bodenständigen Karnevals, wie es in den Vereinen des RKK gepflegt wird.

Hier beginnt die ideelle Aufklärungsarbeit des RKK. Die Mitgliedsvereine fühlen sich in dem Regionalverband von Beginn an geborgen und gut vertreten. Der Verwaltungsaufwand der Verbandsführung ist denkbar gering, die Hilfe groß.

Naturgemäß suchen die Vereine auch wirkungsvolle finanzielle Unterstützung. Hier ist die Leistung des RKK besonders groß. Ihre Gemeinschafts-Verträge mit der GEMA sind die denkbar günstigsten, die angebotenen Versicherungen (z. B. Vereins-Haftpflicht und Unfall) sind vorteilhaft und bringen schon im ersten Jahr der Mitgliedschaft einen erheblichen Gewinn gegenüber dem aufgebrauchten Verbandsbeitrag.

Wer dafür eine Antenne hat, kann Freundschaften unter den Fittichen des RKK schließen, die ihm und seiner karnevalistischen Arbeit sehr bald zugute kommen. Da werden Erfahrungen ausgetauscht, Büttendredner, Gardien, Tanz- und Musikgruppen machen gegenseitige Gastbesuche, es werden sogar gemeinsame Reisen unternommen und Erlebnisse in froher Gemeinschaft gesammelt.

ARTISTEN STARS ORCHESTER

... für jede Art von Veranstaltung, z. B.:

**Betriebsfeste, Vereinsfeiern, Jubiläen, Stadtfeste, Produktwerbung,
Karnevalsveranstaltungen, Privat-Partys usw.**

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich – jederzeit!

Wir kümmern uns im Rahmen unseres **FULL-SERVICE** auf Wunsch auch um folgendes:

- **Beschaffung und Reservierung des passenden Saalbetriebes**
- **Zusammenstellung und Bestellung des gewünschten Essens**
- **Druck und Gestaltung Ihrer Einladungen und Werbemittel**
- **Bereitstellung von Leihwagen, Leihgeschirr, Mietmöbeln**

Autogrammkartensonderaktion 1988 für Künstler und Vereine.

Fordern Sie unser Angebot an:

REUTHER
Entertainments

Bezirksvertretung, Stralsunder Weg 16,
5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 66 62 66
BTX 0228666266

Karnevalistischer Tanz ist in den Vereinen des RKK schon so etwas wie ein Volkssport geworden. Selbst auf den kleinsten Dörfern schießen Tanzgarden, Showtanzgruppen und Volkstanzgruppen aus dem Boden. Wollen sie mit den bereits etablierten mithalten, wird regelmäßiges Training zur Selbstverständlichkeit. Der RKK hat erkannt, welchen Wert die Arbeit seiner Vereine für die Freizeitgestaltung der Jugend hat. Er hilft, Voraussetzungen schaffen, indem er Trainer schult und eine Turnierordnung unterhält und ständig verbessert, die ihresgleichen sucht. Eine geschulte Mannschaft von Wertungsrichtern und Obleuten steht zur Verfügung und wird ständig weitergebildet. In Diskussionsveranstaltungen wird das System begutachtet; jeder kann an der Verbesserung mitwirken.

Ähnlich organisiert geht es seit dem vergangenen Jahr auch in den Bereichen „Musik“ und „Volkstanz“ zu. Nach einem ersten Treffen der Fanfaren- und Musikkorps der RKK-Vereine im vergangenen Jahr in Mayen steht ein zweites Treffen dieser Art am 26. Juni in Neuwied an. Die Folklore-Gruppen treffen sich nach dem großartigen vorjährigen Erfolg auch in diesem Jahr wieder in Bad Breisig, und zwar am Sonntag, dem 19. Juni.

Das Präsidium des RKK und der ihm angeschlossene Beirat tagen regelmäßig und sind stets auf der Suche nach Ideen, was man zusätzlich für die Vereine tun kann. Die Zahl der Jubiläumsveranstaltungen, die von Bezirksdelegierten oder Präsidiumsmitgliedern auf Einladung wahrgenommen werden, ist groß. Verdienstmedaillen wurden geschaffen und werden auf Antrag an verdiente Karnevalisten überreicht.

Zweimal im Jahr werden die Vorstände der Mitgliedsvereine zusammengerufen, um Erfahrungen auszutauschen und die unvermeidlichen Regularien abzuwickeln. Da ist einmal das Präsidenten- und Delegierten-Treffen, das in diesem Jahr in Simmern/Ww. stattfindet (am 28. Mai). Hier werden in ungezwungener Atmosphäre ohne feste Tagesordnung die angefallenen Sorgen und Probleme der Vereine diskutiert. Und außerdem gibt es die Hauptversammlung der RKK-Vereine im Herbst, die in diesem Jahr in Lahnstein durchgeführt wird (15. Oktober). Ihr krönender Abschluß ist alljährlich die „RKK-Gala“, eine Veranstaltung, die von Spitzenkräften der Mitgliedsvereine gestaltet wird.

Und dann ist da die „BÜTT“, das journalistische Forum des RKK. Sie macht den Verantwortlichen viel Arbeit, kostet den Verband eine Menge Geld – und doch: niemand wollte sie mehr missen. Das Heft erscheint viermal im Jahr (kostenlos für die Mitgliedervereine). Dieses jährliche Sonderheft soll ihnen wieder den Verband vorstellen, so wie er sich heute präsentiert: stark und gut organisiert, mit ständigem Aufwind. Aus kleinen Anfängen wuchs der RKK auf heute 464 Mitgliedsvereine, das sind fast 130 000 Karnevalisten, die im Verband ihre Heimstatt haben. Der ständig aufwärtsweisende Trend fordert noch einmal die Frage an die Politiker heraus: wie steht es mit der Anerkennung der Förderungswürdigkeit unserer Vereine? Ignorieren sie den Riesenaufwand an Jugendarbeit und sinnvoller Freizeitbeschäftigung, der hier geleistet wird? Karneval, wie er in den Vereinen des RKK gepflegt wird, ist gewachsenes Kulturgut, das der Pflege von Volkslied und vielen volksverwurzelten Sportarten durchaus ebenbürtig ist! Werfen sie diese Arbeit nicht mit der Geschäftemacherei einiger Großstadt-Profis in einen Topf! Die Zeit ist reif, den Karneval, so wie er von unseren Vereinen geprägt wird, als das anzuerkennen, was er längst ist: nützlich für die Allgemeinheit, ein Magnet für die Jugend. 130 000 Karnevalisten sind auch 130 000 Wähler – das sollte kein Politiker vergessen!

Walter Fabritius
– Pressereferent –

Das Präsidium 1988



1. Präsident
PETER SCHMORLEIZ
Weißenthurmer Str. 46
Telefon: 0 26 37/84 14
5401 Kettig ü. Koblenz



3. Justitiar
WOLFGANG GÖRGEN
Rechtsanwalt
Sonnenblick
Telefon: 0 26 02/74 90 u.
0 26 04/50 55 (Kanzlei)
5434 Dernbach



5. Schatzmeister
JÜRGEN MAURER
Matthäusstr. 17
Telefon: 0 26 30/12 27 u. 02 61/39 33 84
(dienstlich)
5403 Mülheim-Kärlich



7. Protokollerin
GUDRUN SCHÄFER
Bundesstraße 3
Telefon: 0 26 32/61 30
5472 Plaidt

(geschäftsführender Vorstand)



2. Vizepräsident
ALFONS KÖLZER
Heerstr. 123
Telefon: 0 67 41/3 60 u. 4 70
5401 St. Goar



4. Geschäftsführerin
GABI FISCHER
Goergenstraße 11
Telefon: 0 26 20/4 74
5411 Simmern/Ww.



6. Pressereferent
WALTER FABRITIUS
Waldstraße 31
Telefon: 0 26 33/9 69 24
5484 Bad Breisig

Verbandsanschriften:

Hauptgeschäftsstelle:
PETER SCHMORLEIZ
Weißenthurmer Str. 46
Tel. 0 26 37/84 14
5401 Kettig ü. Koblenz

Geschäftsstelle:
GABI FISCHER
Goergenstr. 11
Tel. 0 26 20/4 74
5411 Simmern



**Großes
Tanzturnier**
der Kirmes- und
Karnevalsgesellschaft e. V.

Zell/Mosel

Sonntag, 15. Mai 1988

Stadthalle Zell

Bezirksdelegierte

IHRE Verbindung zum Präsidium! – Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an IHRE(N) Bezirksdelegierte(n)! Er/Sie hilft Ihnen gerne weiter!

und unsere Vereine

(in Klammern die Nummern der Bezirke)



Kreis Trier-Saarburg (14) und die
Kreisfreie Stadt Trier (18)

Herbert Becker

Lindenweg 23 – Tel. 0 65 02/39 58 + 44 28
5558 Schweich

122-14/87	Karnevals-Club Kenn 1979 e. V.
179-14/83	Karnevals-Verein Kordel e. V.
267-14/84	Karnevals-Verein Welschbillig 1976 e. V.
281-14/84	Karnevals-Verein Waldrach 1975 e. V.
312-14/85	KG „Noarisch Hoahren“ 1970 Klüsserath
313-14/85	Karnevals-Verein „Ruck-Zuck“ 1958 e. V. Hermeskeil
324-14/85	Narrengilde Stadthusaren Schweich 1985 e. V.
325-14/85	Karnevalsverein „Livia“ Leiwen 1977 e. V.
381-14/86	Theater- u. Karnevals-Verein Föhren 1984 e. V.
394-14/86	Karnevals-Verein Newel 1974 e. V.
397-14/86	Isseler Cultur-Verein 1970 e. V.
410-14/87	Igeler Carnevals-Verein 1970
411-14/87	Karnevals-Verein „Laasa Hooten“ Langsur 1977 e. V.
432-14/87	Winzertanzgruppe Klüsserath 1969 e. V.
451-14/87	Karnevals-Verein „Naurather Kuckuck“ 1977 e. V., Naurath
450-18/87	Karnevals-Verein „Burgnarren“ Trier-Irsch 1978 e. V.
456-14/87	Winzertanzgruppe Riol 1959 e. V.



Kreis Mayen-Koblenz II
– Mayen – (10)

Robert Brand

Dechant-Riegel-Str. 4,
Telefon 0 26 54/20 71
5444 Polch

Frühlingsfest 1988

am 27., 28. und 29. 5. beim Karnevals-Club

Simmerner Käs'cher

in 5411 Simmern/Ww. im Festzelt

27. 5. Eröffnung des Frühlingsfestes

- 20.00 Uhr Gardeumzug durch die Gemeinde
20.30 Uhr Gardetreffen im Festzelt
mit vielen befreundeten Garden, dem Musikverein
Simmern und der Trachtenkapelle St. Anton/Tirol

28. 5. 13.30 Uhr Präsidenten- und Delegiertentagung des RKK im Festzelt

- von 13.30 bis 18.00 Uhr Nachmittagsprogramm für Begleit-
personen
20.00 Uhr großer **Bunter Abend** im Festzelt mit der
Trachtenkapelle

st Anton

Am Arlberg

und Stargast:

Lotti Krekel



Der Tanzkapelle Los Eldorados und mehreren Tanzgruppen

29. 5. 9.00 Uhr Festmesse im Festzelt

- mit der Trachtenkapelle St. Anton, dem Kir-
chenchor St. Rochus und dem MGV Apollonia
Simmern
ab 10.00 Uhr Frühschoppenkonzert im Festzelt
mit der Trachtenkapelle St. Anton/Tirol
ab 12.00 Uhr Mittagessen im Festzelt
ab 14.00 Uhr Nachmittagskonzert mit dem Musikverein
Simmern; Kaffee, Kuchen, Tombola

Es lädt ein der KCSK



Kreis Bernkastel-Wittlich (04)
und Kreis Birkenfeld (05)

Axel Burkel

Messenweg 5, Telefon 0 65 75 / 43 34
5565 Landscheid

- 040-04/59 Dickedonnerstag KG „Dilldappe“ Morbach
041-04/61 Karnevals-Gesellschaft „Fröhlicher Steuermann“ Neumagen-Dhron
051-04/78 „Hundemer“ Karnevals-Verein 1976 Morbach-Hundheim
063-04/80 Karnevals-Verein „Mir sen se“ Piesport 1927
075-04/81 Karnevals-Verein „Huckebein“ 1879 Bernkastel-Kues
084-04/81 Karnevals-Verein „Juffernarren“ 1974 Brauneberg
099-04/82 Karnevals-Verein „Tholfanger Spetzbouwe e. V. Thalfang
138-04/83 Hetzerather Carnevals-Gesellschaft e. V.
167-04/83 Karnevals-Gesellschaft Enkirch 1884
169-04/83 Karnevals-Verein „Landscheider Biebeulen“
176-04/83 Karnevals-Verein Traben-Trarbach 1981
207-04/84 KV „Oestelbacherlerchen“ 1978 Osann e. V.
223-04/84 Karnevals-Verein Dreis 1976 e. V.
233-04/84 Karnevals-Club Kröver „Reichsnarren“ 1965
287-04/85 Carnevals-Verein „Ürziger Rotschwänzchen“ 1983 e. V. Ürzig
343-04/86 Möhnen-Verein Dreis 1985 e. V.
353-04/86 Winzertanzgruppe Trittenheim 1936
392-04/86 Karnevals-Gesellschaft „Salmthal-Narren“ Rivenich 1963
404-04/86 KV „Glabacher Narrenfrösche“ 1967 e. V.
417-04/87 Karnevals-Verein „Hädeborja Flappessen“ Heidenburg 1984
459-04/87 Bürgerverein Haag 1984, Morbach-Haag

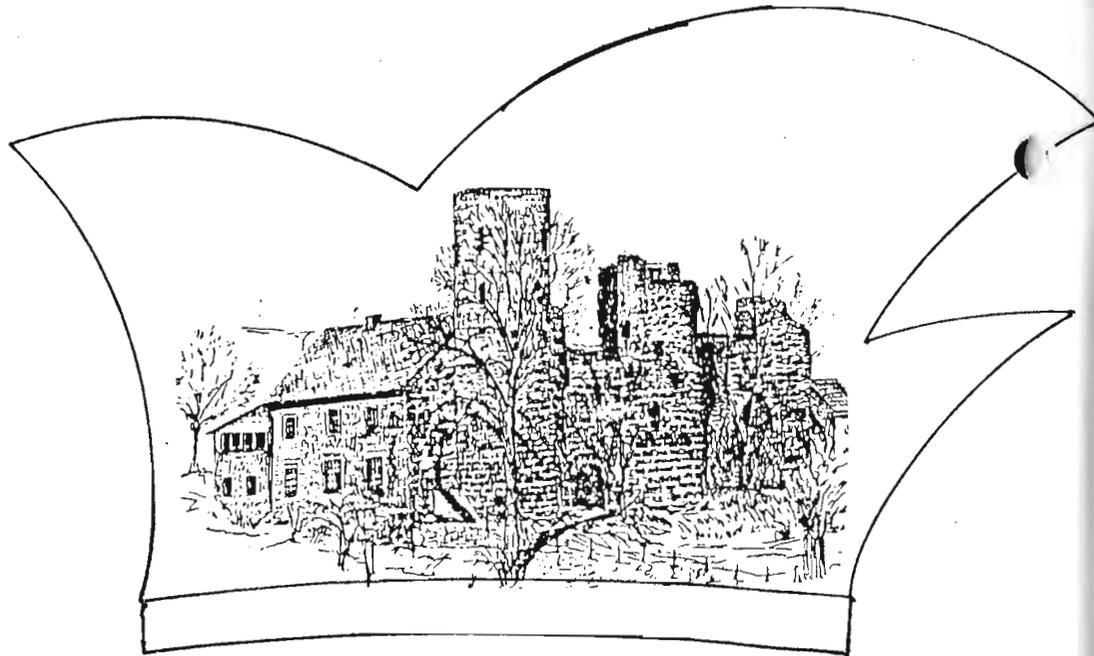


Kreis Daun (08)

Hans Eberhard

Kölner Straße 13 – Telefon 0 65 93 / 15 39
5539 Walsdorf

**EINLADUNG
ZUM
FREUNDSCHAFTS-TANZTURNIER
am 29. Mai 1988**



**der Mürlenbacher BURGNARREN im
Festzelt in MÜRLENBACH**

**nach den Richtlinien des Regionalverbandes Karnevalistischer
Korporationen Rhein-Mosel-Lahn e. V.**

**Getanzt werden folgende Formationen:
Gardetanz (Gruppen, Paare, Solo)
Schantanzformationen – Schaudarbietungen**

**Auskunft erteilt Turnierleiter: Manfred Kaffka · 0 65 94/ 5 54
Steinertweg 4 · 5537 Mürlenbach**

- 230-01/84 KG „Rot-Weiß“ 1960 Bachem e. V.
- 234-01/84 Karnevals-Abteilung „Blau-Weiß“ im SC Wassenach 1957 e. V.
- 237-01/84 Stadtsoldaten-Korps Remagen 1937 e. V.
- 242-01/84 KG „Bunte Kuh“ Walporzheim 1953
- 243-01/84 Verkehrs- und Verschönerungsverein 1890 e. V. Bad Breisig
- 244-01/84 KG „Närrische Landskrone“ Heimersheim 1950 e. V.
- 245-01/84 Möhnengesellschaft Remagen 1936
- 261-01/84 Tanzgruppe „Lützinck“ Burgbrohl-Lützingen
- 272-01/84 Große Kempenicher Karnevals-Gesellschaft 1928 e. V.
- 278-01/84 Karnevals-Gesellschaft „Rot-Weiß“ Adenau 1959 e. V.
- 285-01/85 Club „Fidele Möhnen“ Nieder-Oberweiler 1934
- 328-01/85 Karnevals-Gesellschaft „Rot-Weiß“ Wershofen 1948
- 329-01/85 Ahrweiler Karnevals-Gesellschaft 1863 e. V.
- 341-01/85 Oberlützingen Berg-Möhnen 1984
- 348-01/86 Närrische Freunde Mayschoß 1975
- 356-01/86 Bürgerverein Burgbrohl 1979 e. V.
- 367-01/86 KG „Ringener Waldbögele“ 1986 e. V., Grafschaft-Ringen
- 414-01/87 Möhnen-Gesellschaft Niedertzissen 1938
- 427-01/87 Karnevals-Gesellschaft „Hell-Wach“ Grafschaft-Bengen
- 452-01/87 Karnevals-Gesellschaft „Blau-Weiß“ Niederlützingen 1966,



Rhein-Lahn-Kreis (13)

Udo Gürtler

Postfach 1153 – Telefon 0 26 22 / 28 44
5420 Lahnstein

- 022-13/76 Niederlahnsteiner Carnevals-Verein, Lahnstein 1
- 023-13/59 Carnevals-Comitee Oberlahnstein
- 024-13/59 Emser Karnevals-Gesellschaft e. V., Bad Ems
- 043-13/59 1. Große Karnevals-Gesellschaft Diez e. V.
- 071-13/81 Närrische Turmgarde Lahnstein 1980
- 077-13/81 Karnevals-Verein „Gäsevertelche“ St. Goarshausen
- 083-13/81 Nassauer Carnevals-Club 1979 e. V.
- 136-13/83 Möhnen-Club „Immerfroh“ Lahnstein
- 204-13/84 Möhnenclub „Frohsinn“ Kestert 1955
- 252-13/84 Kamper Carnevals-Club 1984 e. V. Kamp-Bornhofen
- 297-13/85 Nastätter Carnevals-Club 1977 e. V.
- 308-13/85 Funken „Blau-Weiß“ Lahnstein - Prinzengarde des CCO
- 318-13/85 Traditionsgarde „Rot-Weiß“ Lahnstein 1984 e. V.
- 331-13/85 Carneval Club Wellmich 1961 e. V.



HELMUT KLEINMANN

Ihr Humorist und Conferencier

– Büttenredner –

Kirchplatz 6 – Telefon 0 20 41 / 2 79 28
4250 Bottrop

- 372-13/86 Karnveals-Verein „Blau-Weiß“ Arzbach 1954 e. V.
- 379-13/86 Arbeitsgemeinschaft Lahnsteiner Carneval 1985
- 395-13/86 Möhnen-Verein „Immer dabei“ Arzbach 1954 e. V.
- 396-13/87 Karnevals-Club Filsen 1954 e. V.
- 413-13/87 Unteroffiziersvereinigung Pionierbataillon 5 von 1964, Lahnstein
- 443-13/87 Tanzgruppe „Die Lahneck-Wichtel“ Lahnstein 1986
- 455-13/87 Lahnsteiner Ritter Gilde 1979, Lahnstein



Kreis Mayen-Koblenz I
– Koblenz – (09)

Horst Hinsberger

Jakob-Bubser-Str. 4 – Tel. 0 26 37/83 00
5452 Weißenthurm

- 018-09/59 Große KG „Die Bemoosten 1842“ e. V. Vallendar
- 047-09/78 Karnevals-Gesellschaft Hatzenport 1892
- 048-09/78 Heimat- u. Verkehrsverein Lehmen e. V.
- 062-09/80 Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e. V.
- 064-09/80 Garde „Grün-Weiß“ Stromberg
- 065-09/80 Kirmes- u. Karnevals-Gesellschaft Bendorf 1930
- 078-09/81 Möhnen-Club Bendorf
- 079-09/81 Bendorfer Narrenzunft
- 082-09/81 Kirmes- u. Karnevals-Ges. Kobern-Gondorf 1909 e. V.
- 085-09/81 Karnevals-Gesellschaft Sayn 1937
- 087-09/81 Festausschuß „Bendorfer Carneval“
- 089-09/81 Vereinsgemeinschaft „Stromberger Carneval“
- 091-09/82 Karnevals-Gesellschaft „Grün-Weiß“ Urmitz
- 095-09/82 Möhnenverein Hatzenport
- 096-09/82 Möhnenverein Urbar
- 098-09/82 Möhnen-Club „Mir sajn wieder do“ Stromberg
- 100-09/82 Möhnen-Verein „Fidele Frauen“ Kobern-Gondorf
- 101-09/82 Möhnen-Verein „Männerschreck“ Mühlhofen
- 103-09/82 Möhnen-Verein „Die Fidelen“ Lehmen
- 111-09/82 Große Weißenthurmer Ka. u. Ki. e. V.
- 121-09/82 Karneval-Club „Vallerer Junge on Mädcher“ e. V. Vallendar
- 146-09/83 „Möhnen vom scharfen Turm“ 1970 Rhens
- 181-09/83 Winner Möhnen „Immer Flott“ 1976 e. V.
- 187-09/83 KG „Mir were nimmi goot“ Niederwerth e. V.
- 188-09/83 Tanzcorps „Die Musketiere“ e. V. Vallendar
- 201-09/84 Möhnenverein St. Sebastian 1952
- 205-09/84 KG „Ganz denewer“ Mühlhofen 1950, Bendorf 1

RHEIN-MOSEL-BIG-BAND



Tanz- und Unterhaltungsorchester

Wer sind wir?

Wir sind ein Tanz- und Unterhaltungsorchester mit 15-18 Musikern, das durch seine Rhythmen einen Tanzabend zu einem musikalischen Erlebnis macht.

RHEIN-MOSEL-COMBO

Wer sind wir?

Ein Sextett für jeden Anlaß.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Veranstaltungen.

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Bandleader: Walbert Mackowiak, 5400 Koblenz, Ludwig-Beck-Str. 6, Tel. 02 61/7 75 51
Management: Christian Schremmer, 5431 Giron, Kapellenweg 6, Tel. 0 64 85/16 99



Westerwaldkreis (15)

Monika Koch

Rheinstraße 16 – Telefon 0 26 23 – 57 54
5431 Mogendorf

- 017-15/76 Karnevals-Club „Simmerner Käs'cher“
- 025-15/59 Karnevals-Ges. „Heiterkeit“ 1889 Montabaur
- 026-15/59 Wirgeser Karnevals-Gesellschaft
- 068-15/80 Elferrat „Rot-Weiß“ Höhr-Grenzhausen
- 052-15/79 Karnevals-Gesellschaft „Gau-Blau“ 1949 e. V., Höhr-Grenzhausen
- 055-15/79 Möhne-Club Hillscheid 1975
- 056-15/88 Westerwälder Tanz- u. Trachtengruppe Hattert 1970 e. V.
- 060-15/80 Möhnen-Club „Duft Bienen“ Mogendorf
- 090-15/82 Möhnen-Club „Ewig Jung“ Simmern
- 142-15/84 Hachenburger Carnevals-Verein 1972 e. V.
- 143-15/84 Vereinsring Bannberscheid e.V.
- 155-15/83 Karnevals-Verein „Kornblumenblau“ 1938 Nentershausen/Ww.
- 158-15/83 Tanzgruppe „Weiße Funken“ Neunkirchen
- 161-15/83 Derwischer Carneval-Verein 1983 Dernbach
- 164-15/83 Hundsänger Karnevals-Verein e. V. Hundsangen
- 168-15/83 Eschelbacher Carnevals-Verein 1961
- 178-15/83 Carnevals-Verein „Frohsinn“ Schönberg
- 180-15/83 Große Karnevals-Gesellschaft 1884 Montabaur e. V.
- 191-15/83 Möhnen-Verein „Immertreu“ Breitenau e. V.
- 215-15/84 Karnevals-Verein Meudt
- 220-15/84 Carnevals-Verein 1978 Oellingen - ÖCV -
- 236-15/84 Möhnen-Verein „Männertreu“ 1953 Wittgert e.V.
- 241-15/84 Marienberger Carnevals-Verein, Bad Marienberg
- 247-15/84 Obst- u. Gartenbauverein - Abt. Karneval - Dernbach
- 265-15/88 Vereinsring Meudt 1953
- 271-15/84 Karnevalsfreunde Ransbach-Baumbach 1977
- 277-15/84 Vereinsring Rennerod 1972 e. V.
- 295-15/85 Eintracht-Glas-Chemie, Abt. Karneval „Alte Herren“ Siershahn
- 361-15/86 TuS Bannberscheid – Abt. Tanzsport u. Karneval –
- 377-15/86 Schloß-Garde „Mons Tabor“ Montabaur 1986 e. V.
- 393-15/86 Karnevals-Gesellschaft Herschbach 1912 e. V.
- 418-15/87 „Raasber“-Möhnen-Club 1986, Raunsbach-Baumbach
- 429-15/87 MGW-Tanzgruppe Stahlhofen 1985, Horbach

40 Jahre

1948 Mönhenverein „Lustige Weiber“ Weitersburg e. V. 1988

Jubiläumsfest

in Verbindung mit der Fußball-Dorfmeisterschaft am 8., 9. und 10. Juli 1988
in 5411 Weitersburg im Festzelt

8. Juli Eröffnung der Fußball-Dorfmeisterschaft
19.00 Uhr Eröffnungsspiel
S. V. Weitersburg – bekannt Mannschaft
anschließend gemütliches Beisammensein im Festzelt
- 14.00 Uhr
9. Juli Beginn der Fußballspiele
unter der Schirmherrschaft von Ortsbürgermeister
Karl Erwin Günster
- 20.00 Uhr Jubiläumsfeier mit großem bunten Abend und den
Aktiven des Mönhenvereins
Es spielt die Kapelle
„HIGHWAY RIDERS“
mit Countrysänger: Dawe Brown
Schirmherr: RKK-Präsident Peter Schmorleiz
- 11.00 Uhr
10. Juli Fortsetzung der Dorfmeisterschaft
mit anschließendem Endspiel
ab 12.00 Uhr Mittagessen im Festzelt
ab 19.00 Uhr Tanz im Festzelt mit Siegerehrung
Es spielt die Kapelle
„FUN BIRDS“

Wir Weitersburger Mönhen laden herzlich ein!

- 434-15/87 Mönhen-Verein „Die Schnattergänse“ Oberhaid 1984
436-15/87 Kultur- und Heimatverein „Buchfinkenland“ Gackebach 1964
438-15/87 Mönhen-Verein „Schmunzelgeischer“ Unterschhausen
445-15/87 Mönhen-Verein Weidenhahn 1958



Kreis Neuwied
– ohne die Stadt Neuwied – (11)
Toni Koch
Grabenstraße 13 – Telefon 0 26 83 / 47 32
5464 Asbach

- 019-11/77 KG „Rot-Weiß“ Kleinmaiseid
020-11/77 Kirmes- u. Karnevals-Ges. Großmaiseid
021-11/77 Carnevals-Club Raubach
045-11/77 Karnevals-Gesellschaft „Mir hale Pohl“ Leutesdorf
107-11/82 Damentanzcorps „Grün-Gold“ Vettelschoß
113-11/82 Karnevals-Ges. „Ewig Jung“ Etscheid e. V.
117-11/82 Karnevals-Club „Rot-Blau“ Niederbreitbach
139-11/83 Karnevals-Gesellschaft „Blau-Weiß“ Roßbach
145-11/83 Karnevals-Gesellschaft „Brave Jonge“ Waldbreitbach 1944
177-11/83 Große Erpeler Karnevals-Gesellschaft
193-11/83 KG „Mir halen Pool“ Verscheid
196-11/83 Neustädter Karnevals-Verein 1959 e. V.
197-11/83 KG „Wenter Klaavbröder“ 1953 Windhagen e. V.
198-11/83 KG „Flöck-Flöck“ Limbach
208-11/84 KG „Klub Gemötlichkeit“ 1901 Asbach e. V.
213-11/84 Karnevals-Gesellschaft „So sind wir“ 1907 e. V. Buchholz/Ww.
251-11/84 KG „Mir hale Pohl“ Altenhofen 1928 e. V. Asbach-Altenhofen
262-11/84 Funken „Blau-Weiß“ Limbach-Löhe
275-11/84 Ockenfelder Karnevals-Gesellschaft 1970
296-11/85 Mönhen-Verein „Ewig Jung“ Ockenfels 1938
316-11/85 Winzertanzgruppe Leutesdorf 1983
321-11/85 KG „Grün-Gold“ Vettelschoß-Kalenborn 1969 e. V.
322-11/85 KG „Mir sinn widder doh“ Fernthal 1945 e. V.
339-11/85 Große Linzer Karnevals-Gesellschaft 1934 e. V.
340-11/85 Karnevals-Gesellschaft Dattenberg 1936 e. V.
346-11/86 Mönhen-Club „Rubbel - di - dupp“ Windhagen 1980
350-11/86 Tanzgruppe „Blau-Weiß“ St. Katharinen 1984/85
363-11/86 Burschenverein Meinborn 1920
373-11/86 Etscheider Schautanzgruppe „Rund um den Spielhügel“ 1981
376-11/86 Mönhen-Club „Ewig Jung“ Hausen/Wied 1946

E. & H. PANNEK

Dekorationservice

Bühne - Saal und Festzeltdekoration mit
Motiven und Ideen für jeden Anlaß

Planung und Bau von Historischen Festwagen
Karnevalswagen und Vermietung

Trocken-Kunstblumen-Gestecke auch in Übergrößen

Deutschherrenstraße 97
5414 Vallendar

Tel.: 0261 / 69567

Vereinsbekleidung

für Karnevalsgesellschaften, Tanzcorps usw.

- | | |
|--|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Tanzstiefel | <input type="checkbox"/> Spitzenhosen |
| <input type="checkbox"/> Komiteemützen | <input type="checkbox"/> Hüte |
| <input type="checkbox"/> Komiteejacken | <input type="checkbox"/> Uniformen |
| <input type="checkbox"/> Handschuhe | <input type="checkbox"/> Effekten |

Vereinsbedarf
Vereinsausstatter

Christel Dahl

Rodderstraße 28a 5210 Troisdorf-Spich
Telefon 0 22 41 / 40 14 26

Repräsentant der Uniformfabrik Negele, Tübingen

- | | |
|-----------|--|
| 378-11/86 | Damen-Komitee „Die Perlen vom Rhein“ Rheinbrohl 1934 |
| 387-11/86 | Karnevals-Gesellschaft Leubsdorf 1928 |
| 402-11/86 | Möhnen-Verein „Herzblättchen“ Leubsdorf 1929 |
| 406-11/86 | KG „Me haalen et us“ Rheinbreitbach 1910 e. V. |
| 416-11/87 | „Goldene Mädchen“ Buchholz 1975 |
| 419-11/87 | Möhnen-Klub „Sonnenschein“ Buchholz/Ww. |
| 424-11/87 | Karnevals-Club Kurtscheid 1967 |
| 431-11/87 | Burschenverein Anhausen 1872 |
| 439-11/87 | Burschenverein Bonefeld 1893 e. V. |



Kreis Bitburg-Prüm (06)

Arthur Mühlen

Preister Straße 23 – Telefon 0 65 62 / 27 88
5522 Speicher

- | | |
|-----------|--|
| 038-06/83 | Karnevals-Gesellschaft Waxweiler e. V. |
| 081-06/81 | Bitburger Karnevals-Verein „Domino“ |
| 092-06/82 | Karnevals-Verein „Dreij-Sachs-Nang“ e. V. Neuerburg |
| 124-06/82 | Cultur-Verein Arzfeld 1982 |
| 125-06/82 | Karnevals-Gesellschaft „Lingeber Kauzekäap“ 1975 Lünebach |
| 128-06/82 | Karnevals-Gesellschaft „Uhu“ Bollendorf e. V. |
| 129-06/82 | Karnevals-Verein „Gronner Gecken“ e. V. Körperich |
| 130-06/82 | Karnevals-Verein „Plateau-Narren“ Ferschweiler e. V. |
| 173-06/83 | Karnevals-Verein „Eulenspiegel“ Oberweis |
| 228-06/84 | KV „De Bodema Deppenflecker“ 1978 Badem e. V. |
| 239-06/84 | KV „Wallischer Kieselsklaeper“ 1958 Wallersheim |
| 253-06/84 | Karnevals-Gesellschaft „Schnipp-Schnapp“ 1905 e. V. Speicher |
| 279-06/84 | KV „Nimsnarrenschiff“ e. V. Niederweis/Alsdorf |
| 284-06/85 | Karnevals-Club „Enner Ees“ 1958 Irrel |
| 288-06/85 | Karnevals-Verein „Ees Kanna“ Mettendorf 1984 e. V. |
| 291-06/85 | Freunde der Bütt, Bitburg |
| 326-06/85 | DJK Dockendorf-Ingendorf 1975 |
| 354-06/88 | Karnevals-Verein „Weiberröck“ Orenhofen 1973 |
| 386-06/86 | Kyllburger KG „Mier sein erom dao“ 1957 e. V. |
| 415-06/87 | Karnevals-Verein „Rot-Gold Schmetterlinge“ Ehlenz 1971 |
| 444-06/87 | Karnevals-Verein „Jung und Alt“ Gondelsheim 1980 e. V. |
| 448-06/88 | Karnevals-Verein „Nachteulen“ Matzen 1976 |
| 463-06/88 | Karnevals-Verein „Ruck Zuck“ Neustraßburg 1974 |

1. Kölner Hunnen Horde

KARNEVALSGESELLSCHAFT E. V., KÖLN VON 1958

HUNNENLAGER 1988

am 2., 3. und 4. 9. 1988 in Köln am Vorgebirgswall

Die 1. Kölner Hunnen Horde veranstaltet 1988 zum 10ten Mal ihr Hunnenlager in Köln. Anlässlich dieses Jubiläums sowie zum 30jährigen Bestehen haben wir neben einem karnevalistischen Non-Stop-Programm für Sie verpflichtet:

Freitag,
den 2. 9. 1988: Rio, the voice of Elvis Presley

Sonntag,
den 4. 9. 1988: Ibo
The Rhine Area Pipers and Drums

Die Öffnungszeiten des Hunnenlagers sind:

Freitag, den 2. 9. von 17.00 bis ???? Uhr

Samstag, den 3. 9. von 14.00 bis ???? Uhr

Sonntag, den 4. 9. von 10.00 bis 23.00 Uhr

Wir heißen hiermit alle Mitglieder des RKK
recht herzlich willkommen.

Eintrittspreise Freitag u. Sonntag: DM 5,- p. P.
Samstag DM 3,- p. P.

Parkplätze sind auch für Busse ausreichend vorhanden.

Programmgestaltung: Reuther-Entertainments,
Stralsunder Weg 16,
5300 Bonn,
Te. 02 28 / 666 266

Die Veranstaltung findet auch bei schlechtem Wetter statt.



Hessen (22)

Hans Müller

Im Schlenkert 10 – Telefon 0 64 31 / 49 67
6250 Limburg

042-22/59

LCV „Blaue Funken von 1897“ Limburg

044-22/59

Karnevals-Gesellschaft Hadamar e. V.

119-22/82

Karnevals-Verein Niederhadamar e. V.

310-22/85

Langendernbacher Carnevalverein 1957 e. V.



Stadt Neuwied (17)

Heinz Prangenberg

Walter-Rathenau-Straße 22
Telefon 0 26 31 / 2 58 56
5450 Neuwied 1

030-17/59

1. Große Neuwieder Karnevals-Gesellschaft

031-17/74

Narren-Club „Grün-Rot“ Neuwied

032-17/75

Karnevals-Gesellschaft „Ringnarren“ 1969 Neuwied e. V.

033-17/77

Karnevals-Gesellschaft „Alt-Heddesdorf“ e. V.

034-17/69

Karnevals-Gesellschaft Gladbach 1880

035-17/77

Kirmes- u. Karnevals-Gesellschaft Weis e. V.

036-17/76

Karnevalsfreunde Oberbieber 1969

049-17/78

Große Engenser Karnevals-Gesellschaft

050-17/78

Kirmes- u. Karnevals-Gesellschaft Heimbach 1827 e. V.

054-17/79

Karnevals-Gesellschaft „Lustige Buchfinken“ Neuwied

109-17/82

„Dancing Girls“ Engers

116-17/82

Karnevals-Gesellschaft 1895 Irlich e. V.

126-17/82

Möhhnenverein Gladbach

127-17/82

Festausschuß der Stadt Neuwied

163-17/83

1. Husaren-Corps „Blau-Gold“ Heddesdorf

175-17/83

Funken „Rot-Weiß“ 1884 Neuwied

190-17/83

Burschenverein Niederbieber

209-17/84

Elferrat St. Michael Feldkirchen 1969, Neuwied 12

Der richtige Zaun von:

Zaunbau STOFFEL

GmbH

5401 Halsenbach-Emmelshausen

Telefon (067 47) 60 01



Lieferung und Montage von:
Draht-, Jäger-, Industrie- und Ballfangzäunen
Türen, Tore, Schranken
Elektro-Schiebetore mit Fernseh-Überwachung
elkosta® Planungshilfe

Ihr Spezialist für Volksfest-
und Karnevalsartikel

Große Auswahl an
Geschenkartikel für
Tombolen und Wurfartikel

PETER SCHLAUDT

Andernacher Straße 170

5400 Koblenz-Lützel

Telefon (02 61) 8 35 25

221-17/84 Karnevals-Gesellschaft „Blau-Weiß“ 1950 e. V. Neuwied
264-17/84 Prinzengarde „Rot-Weiß“ Engers e. V.
293-17/85 Möhnenverein Rodenbach 1969
327-17/85 Elferrat „Liebfrauen“ Neuwied 1976
345-17/86 Möhnenverein Weis 1935 e. V.
355-17/86 1. Möhnenverein Heimbach e. V.
360-17/86 Möhnen-Verein Engers 1936 e. V.
374-17/86 Narren-Club „Grün-Gold“ Neuwied 1986 e. V.
375-17/86 1. Deichstadt-Tanzgarde Neuwied 1986 e. V.
412-17/87 Möhnen-Verein Irlich 1935 e. V., Neuwied-Irlich
423-17/87 Kirmes-Gesellschaft 1970 Irlich e. V., Neuwied-Irlich
433-17/87 Steckenpferdreiter-Verein Neuwied 1926 e. V.



Stadt Koblenz (16)

Johannes Raffauf

Planstraße 46 – Telefon 02 61 / 4 17 00

5400 Koblenz-Güls

004-16/74 Fanfarenzug Karthause
005-16/75 KG „Rheinfreunde“ Koblenz-Neuendorf 1845 e. V.
006-16/75 KC + MC „Grün-Weiß“ 1948 e. V. Koblenz
007-16/76 Verein der Heimatfreunde Lay
008-16/59 Karnevals-Gesellschaft „Rot-Weiß-Gold“ Metternich
009-16/59 K. K. Funken „Rot-Weiß“ Koblenz 1936
010-16/59 Große Koblenzer Karnevals-Gesellschaft 1847
011-16/62 Karnevals-Gesellschaft „Blau-Weiß-Gold“ Koblenz
012-16/59 Horchheimer Karnevals-Verein
014-16/69 KG Rot-Weiß-Grün „Kowelenzer Schängelcher“ Koblenz
057-16/79 Nürrisches Corps „Blau-Weiß“ 360 e. V. Koblenz
061-16/80 Karnevals-Club „Kapuzzemänner“ Rot-Weiß e. V. Kesselheim
066-16/80 Dähler Narrenzunft „Bornskrug“ 1881 e. V. Ehrenbreitstein
069-16/80 Koblenzer Vorstadt-Husaren 1980 e. V.
072-16/81 Gülsener Carnevals-Verein „33. Husarencorps Koblenz“ e. V.
073-16/81 Lützeler Carnevals-Verein
112-16/82 Karthäuser Möhnen
134-16/83 Möhnen-Club „Gülsener Seemöven“ 1952 Koblenz-Güls
135-16/83 Narrenzunft „Gelb-Rot“ Koblenz 1937 e. V.
147-16/83 Koblenzer Stadtmöhnen
152-16/83 Tanzgruppe „Rheinisches Nizza“ Koblenz-Pfaffendorf
157-16/83 Karnevals-Gesellschaft „Iwwerfiehrt“ Koblenz
159-16/83 Möhnen-Club „Kesselemer Wierschtjer“ 1948 Kesselheim



Achtung Tanzfreunde!

Bitte vormerken!

Jedes 3. Wochenende im September:

Rheinlandhalle Mülheim-Kärlich Rheinland-Meisterschaften im Laientanz



nach den Richtlinien des Regionalverbandes Karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn e.V.

1. Gardetänze (Gruppen, Paare, Solo), 2. Majoretten-Corps, 3. Volkstanzgruppen, 4. Schautanzformationen - Mit allen namhaften Vereinen aus dem nördl. Rheinland-Pfalz

Turnier-Leiter: Peter Reif

Veranstalter: Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e. V.
Postfach 105 - 5403 Mülheim-Kärlich 1 - Tel. 0 26 37/84 14

VI. Meisterschaften am 18. 9. 1988

094-07/82 Tanzgruppe „Rot-Weiß“ Alf
097-07/82 Kirmes- u. Karnevals-Gesellschaft Zell
115-07/82 Winzertanzgruppe Zell/Mosel
132-07/83 KV „Bugrammer Narrenschiff“ St. Aldegund e. V.
140-07/83 Cochemer Karnevals-Gesellschaft 1848 e. V.
141-07/83 Karnevals-Verein „Escher Wend“ Kaisersesch
148-07/83 Karnevals-Verein „Alfer Baachspautzer“ e.V. Alf
150-07/83 Karnevals-Verein „Schaute“ 1956 Bad Bertrich
153-07/83 Karnevals-Gesellschaft Briedel 1951 e. V.
182-07/83 Blankenrather Karnevals-Verein - BCV -
184-07/83 Karnevals-Verein Beuren 1972
199-07/83 KV „Rot-Weiß“ Altstrimmig e. V.
216-07/84 Heimat- und Verkehrsverein Treis-Karden 1884
224-07/84 Bücheler Karnevals-Club - BCC -
226-07/84 Karnevals-Verein Treis e. V.
227-07/84 Landkerner Karnevals-Club 1979
229-07/84 Karnevals-Verein „Bremmer Muhreschläwa“ 1981 e. V., Bremm
246-07/84 Barl-Gemeinschaft 1983 e. V., Zell-Barl
259-07/84 Festausschuß Bremm/Mosel
260-07/84 Jugend-Club Pünderich - Abt. Tanzgruppe
274-07/84 Karnevals-Verein Binningen 1853
280-07/84 Möhnenverein Binningen 1967



Kreis Cochem-Zell (07)

Michael Reich

Am Kalkofen 399 - Telefon 0 26 72 / 17 86
5402 Treis-Karden

160-16/83 Möhnen-Club „Die Zufälligen“ 1946/47 Metternich
166-16/83 Karnevalsfreunde Arzheim e. V. 1977
171-16/83 Carnevals-Club Korps-Kommando Koblenz
194-16/84 Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten 1975 e. V.
225-16/84 Möhnen-Club „Spätlese“ Lay 1952 e. V.
232-16/84 Alt-Herren-Corps Koblenz 1936 e. V.
300-16/85 Bürgerverein Bombenfeste Koblenz-Lützel e. V.
314-16/85 KG Funken „Blau-Rot-Gold“ Koblenz-Lützel 1984 e. V.
319-16/85 Verein „Maria Viktoria“ Weißbergässer Kirmesgesellschaft e. V., Koblenz
336-16/85 Möhnenverein „Fidele Mädchen“ Wallersheim 1952 e. V.
359-16/86 Interessengemeinschaft St. Kastor 1931 e. V. Koblenz
383-16/86 Möhnen-Verein „Rohrer Käuzcher“ Koblenz-Metternich 1953
400-16/86 Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval - AKK -



BETTINA- ORDEN

5419 HANROTH · HAUPTSTR. 41
TEL. 0 26 84 - 56 67

Inh. BETTINA BEGEER-
MEULY

ACHTUNG KARNEVALSFREUNDE

WIR BIETEN EIN GROSSES PROGRAMM IN

KARNEVALS-ORDEN

ZUM GRÖSSTEN TEIL AUS EIGENER HERSTELLUNG

WIR LIEFERN:

**GESELLSCHAFTSORDEN
SIEBDRUCKORDEN
PRÄGEORDEN
FOTOORDEN
SCHLEUDERGUSSORDEN
PRINZENKETTEN – ABZEICHEN
KINDERORDEN – PRÄSIDENTENKETTEN
usw. usw.**

**FORDERN SIE UNSEREN KATALOG AN, ODER NOCH BESSER,
SIE BESUCHEN UNSERE STÄNDIGE MUSTER-AUSSTELLUNG
MIT FACHMÄNNISCHER BERATUNG.
TERMINE NACH ABSPRACHE, AUCH NACH 18 UHR MÖGLICH.**

WIR LIEFERN QUALITÄT ZUM GÜNSTIGEN PREIS

286-07/85 Damenelferrat Neef 1974
292-07/85 Klidinger Karnevals-Verein 1983
298-07/85 Karnevals-Gesellschaft „Ernscher Käskäpp“ 1957 Ernst
305-07/85 Tanzgruppe „Eifelgold“ Landkern-Greimersburg 1978
315-07/85 Festgemeinschaft St. Aldegund
332-07/85 KKV – Kolpingfamilie Bullay 1926 e. V.
338-07/85 Turn- und Spielverein 1919 e. V. Klotten
368-07/86 Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Ernst/Mosel 1959
430-07/86 Karnevals-Verein Mesenicher „Steinrauschkäpp“ 1955 e. V.,
437-07/87 Heimat- und Verkehrsverein Ediger-Eller 1978 e. V.
440-07/87 Junggesellenverein Dohr 1877
457-07/87 Katholische Frauengemeinschaft Bullay 195



Kreis Altenkirchen (02)
Rudolf Trapp
Heisterstraße 70 – Telefon 027 42 / 37 62
5248 Wissen

001-02/75 Herkersdorfer Carnevals-Club 1958
002-02/70 Karnevals-Gesellschaft Herdorf 1904
003-02/69 Wissener Karnevals-Gesellschaft 1856
039-02/82 Altenkirchener Karnevalisten 1973
120-02/82 Karnevals-Verein Scheuerfeld 1982
195-02/83 KV „Lugge Loo“ Gebhardshain 1975
214-02/84 Karnevals-Gesellschaft Horhausen 1952
222-02/84 Prachter KG „Fidele Jungen“ 1952
334-02/85 Karnevals-Gesellschaft Morsbach e. V.
462-06/88 Karnevals-Verein „Blau-Gelb Burggraf“ Burglahr 1977



Nordrhein-Westfalen – linksrheinisch (20)
Brigitte Udelhofen
Eckendorfer Str. 26 – Telefon 0 22 25 / 1 57 25
5482 Grafschaft-Gelsdorf

Freitag, 4. März 1988, 18 Uhr, Gasthaus „Zum Stern“, 5440 Polch

Einladung zum Seminar

Der Karnevalsverein und das Finanzamt

für alle Schatzmeister, Geschäftsführer etc. der Vereine
(ca. 2 Pers. je Verein)

Referent: Roland Multrus, OFD Koblenz

Themen:

1. Wann ist ein Verein gemeinnützig?
2. Der Unterschied: gemeinnützig oder nicht gemeinnützig?
3. Gewinnrückende Maßnahmen
4. Gewinnermittlung und Freibetragsregelung
5. Freibetragsregelung – § 24 KStG
6. Buchführung
7. Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)
8. Was bringt die Gemeinnützigkeitskommission für die Karnevalsvereine
10. Aussprache



Foto: Bernd Hunder

Anmeldung:

somit, spätestens bis zum 25. 02. 1988 schriftlich an die RKK-Hauptgeschäftsstelle, Weißenthurmer Str. 46, 5401 Kettig, unter Angabe der Namen und Adressen der Teilnehmer. Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang nummeriert.

Teilnehmergebühr:

10,- DM pro Person; der Betrag ist auf das Konto des RKK, Sparkasse Koblenz, mit dem Stichwort „Seminar Polch“ (BL) 570 501 20, Konto-Nr.: 131 573 einzuzahlen.

Nach Eingang des Betrages erfolgt die Zusendung der Teilnehmerkarte(n); nur diese berechtigt zur Teilnahme!



Die RKK- Geschäftsstelle teilt mit:

Die nachfolgenden Mitgliedsvereine und Fördernden Mitglieder gehören seit dem 01. 01. 1988 nicht mehr unserem Verband an:

HOorchheimer JUgend-Sitzung (HO-JU-SI) Koblenz-Horchheim
Mitgliedsnummer: 056-16/79
Auflösung des Vereins

Möhnen-Verein „Je oller – je doller“ Oettingen
Mitgliedsnummer: 058-15/80
Auflösung des Vereins

Tanzgruppe „Domingos“ Koblenz 1982
Mitgliedsnummer: 123-16/82
Kündigung der Mitgliedschaft

„Raasber Möhnen“ 1950 Ransbach-Baumbach
Mitgliedsnummer: 235-15/84
Auflösung des Vereins

KV „Schwarz-Weiße Senatoren“ Siegburg e. V.
Mitgliedsnummer: 265-21/84
Kündigung der Mitgliedschaft

Weiß-Blaue Garde Irlich 1982 Neuwied-Irlich
Mitgliedsnummer: 354-17/86
Auflösung des Vereins

Ka-Ju-Sa-Jo Arbeitskreis Karneval in St. Josef Koblenz
Mitgliedsnummer: 406-16/87
Kündigung der Mitgliedschaft

Karl Leszcynski, Koblenz-Karthause
Mitgliedsnummer: FM 06/84
Kündigung der Mitgliedschaft

Jakob Teuscher, Koblenz-Lützel
Mitgliedsnummer: FM 08/81
Kündigung der Mitgliedschaft

Helmut Queng, Koblenz
Mitgliedsnummer: FM 15/80
Kündigung der Mitgliedschaft

Herbert Schenk, Mayen
Mitgliedsnummer: FM 17/80
Kündigung der Mitgliedschaft

Dr. Hans Schlechter, Neuwied-Oberbieber
Mitgliedsnummer: FM 026/85
Kündigung der Mitgliedschaft

Gerd Ewen, Neuwied 13
Mitgliedsnummer: FM 29/85
Kündigung der Mitgliedschaft

Alle Mitgliedsausweise, die sich noch im Besitz der Vorgenannten befinden, werden hiermit für ungültig erklärt.

Koblenz, den 01. 02. 1988

RKK-Präsidium, Schmorteiz, Präsident



RKK-Tanz-Turnier



Obleute



KARIN BECKER-SCHMITT
Pellenzstraße 94 – Tel. 0 26 52/31 93
5442 Mendig



BERNHARD DÖNHOFF
Am Allerheiligenberg 58 – Tel. 0 26 21/86 10
5420 Lahnstein



ANITA GÜNTHER
Elisabethenstraße 4 – Tel. 0 26 01/10 60
5413 Bendorf-Stromberg



PETER REIF
Im Burggarten 2 – Tel. 0 26 30/21 75
5403 Mülheim-Kärlich 2

-Geschäftsstelle

Leitung:
VOLKER HUSTER
Kleine Hohl 1 – Tel. 0 26 21/87 35
5420 Lahnstein

Fachreferenten:

Gardetanz
BERNHARD DÖNHOFF
Am Allerheiligenberg 58 – Tel. 0 26 21/86 10
5420 Lahnstein

Majorettencorps
GUDRUN SCHÄFER
Bundesstr. 3 – Tel. 0 26 32/ 61 30
5472 Plaidt

Volkstanz
FERDINAND MAURER
Matthäusstr. 17 – Tel. 0 26 30/12 27
5403 Mülheim-Kärlich 1

Schautanz- und Darbietung
CARMEN SCHWAB
Rheinhöhenweg 77 – Tel. 0 26 21/43 77
5420 Lahnstein



Die RKK-Tanz-Turnier Geschäftsstelle

c/o Volker Huster
Kleine Hohl 1, 5420 Lahnstein
Telefon 0 26 21 / 87 35



Einladung zum Schulungsseminar „Schautanz“

für Ausbilder, Trainer und Betreuer der Vereine
bzw. Tanzgruppen
(1-2 Personen je Verein)

Fachliche Ausbildung: RKK-Fachreferentin *Carmen Schwab*
Leitung: Volker Huster

Seminar „Schweich“:

Samstag, den **19. März 1988**
Hotel Leinenhof (an der Ausfahrt der A 48)
in Schweich

Seminar „Mülheim“

Samstag, den **16. April 1988**
Rheinlandhalle in Mülheim-Kärlich

Beginn: jeweils 10.30 Uhr – Ende gegen 16.30 Uhr

Anmeldung:

sofort, spätestens bis 20. 2. 1988 an die RKK-Tanz-Turnier-Geschäftsstelle

Die Teilnehmerzahl wird auf je 40 beschränkt; die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang numeriert

Teilnehmergebühr:

30,- DM pro Person; der Betrag ist auf das Konto des RKK
Sparkasse Koblenz mit dem Stichwort „Seminar Schweich“
bzw. „Seminar Mülheim“ (BLZ 570 501 20) Konto-Nr. 131 573 einzuzahlen.

Nach Eingang erfolgt die Zusendung der Teilnehmerkarte;
nur diese berechtigt zur Teilnahme.

Hinweis: Schwerpunkt des Seminars sind praktische Übungen.
Komplette Trainingsbekleidung ist daher unerlässlich.

Die Wertungsrichter der RKK-Tanz-Turnier-Geschäftsstelle

Auer, Heike	5420 Lahnstein
Bell, Karl-Heinz	5441 Ettringen
Bischoff, Käthe	5400 Koblenz-Pfaffendorf
Bodemann, Friedhelm	5470 Andernach
Böhlefeld, Winfried	5300 Bonn-Bad Godesberg
Busenkell, Bernhard	5470 Andernach
Dahm, Luise	5501 Welschbillig
Daum, Franz-Werner	5413 Bendorf
Dönhoff, Ursula	5420 Lahnstein
Fleischmann, Annelie	5450 Neuwied-Oberbieber
Golz, Marlies	5452 Weißenhurm
Günther, Klaus	5413 Bendorf-Stromberg
Höfer, Hermann-Josef	5401 Urmitz
Hoffend, Ulrike	5401 Urmitz/Rh.
Jäger, Jürgen	5482 Grafschaft-Birresdorf
Khalil, Petra	5419 Großmeisched
Knopp, Petra	5464 Asbach
Koch, Monika	5431 Mogendorf/WW.
Komorek, Andrea	5419 Dierdorf
Krannich, Eveline	5423 Braubach
Kurz, Volker	5450 Neuwied 22
Leininger, Andreas	5427 Bad Ems
Leyendecker, Karin	5400 Koblenz
Lorenz, Werner	5420 Lahnstein
Monschau, Wolfgang	5444 Polch
Nachtsheim, Petra	5472 Plaidt
Nell, Angelika	5466 Neustadt-Etscheid
Neumann, Manfred	5222 Morsbach
Niederprüm, Rainer	5470 Andernach
Raffauf, Johannes	5400 Koblenz-Güls
Rave, Marina	5400 Koblenz-Pfaffendorf
Schäfer, Petra	5472 Plaidt
Schelkes, Dietlinde	5501 Kasel
Schmitt, Sabine	5471 Krufft
Schmitz, Bernd	5441 Ettringen
Scholtes, Monika	5559 Leiwien
Weinand, Roswitha	5401 Urmitz
Wiemers, Eva-Maria	5400 Koblenz-Metternich
Wirges, Anton	5444 Polch
Wozlawek, Jürgen	5484 Bad Breisig
Zelle, Heike	5300 Bonn 3

Ihr Partner für gute Unterhaltung



KONZERTMANAGEMENT
Edith Roschlau

MITGLIED IM VERBAND
DER DEUTSCHEN
KONZERTDIREKTIONEN E. V.

Steinbergstraße 11
66333 Wadgassen 5

Samuel-Schmidt-Straße 7
8630 Coburg

TELEFON 0 68 34/6 00 22 TELEFON 0 95 61/3 71 46



Haben Sie Fragen zu Ihrem Musikzug
Wollen Sie einen Musikzug gründen?
Wenden Sie sich an

Wolfgang Huhn

Leiter der Musik-Geschäftsstelle
Gartenstraße 8 – Tel. 0 26 83/67 27
5464 Buchholz/Ww.



Unser Ehrenmitglied

Willi Klein

Träger des RKK-Verdienstordens
und der Verdienstmedaille in Gold

Anschrift:
Wollendorfer Straße 63
5450 Neuwied-Irlich
Telefon 0 26 31 / 7 63 59

STANDARTEN · FANFARENTÜCHER · ABZEICHEN



STICKEREI

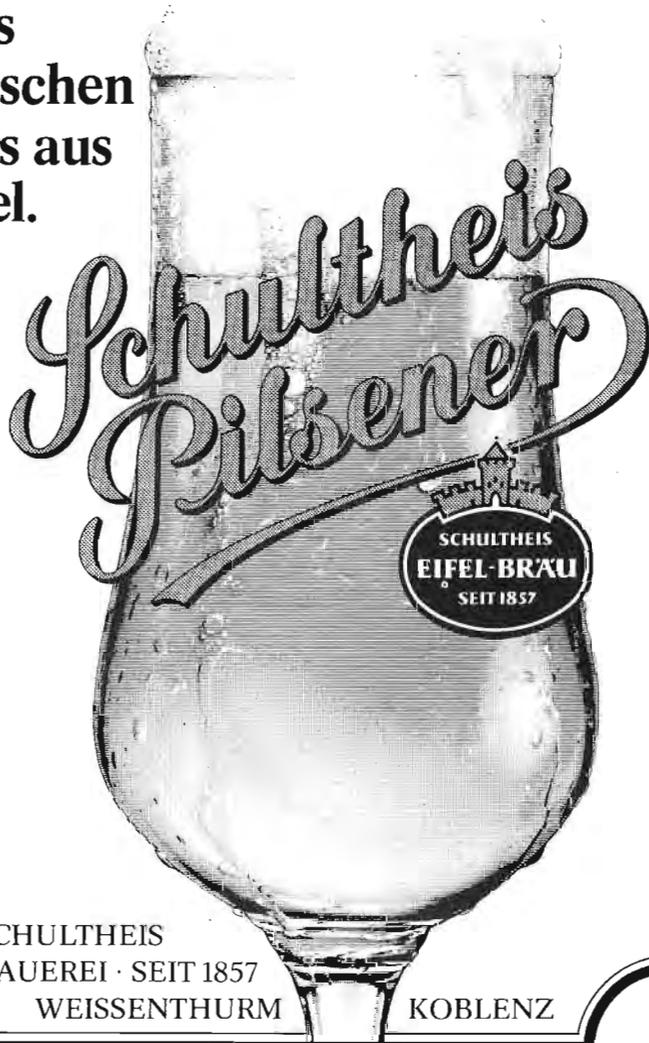
H. + M. KIMMICH · 8751 STOCKSTADT · POSTFACH 40 · TELEFON 0 60 27 – 12 59

W Die Druckerei
für jeden Fall
eingeschlossen
Karneval!

Gerne drucken wir auch einmal
für Sie!

GEBRÜDER WESTER · 5470 ANDERNACH · POSTFACH 2045 · ☎ 0 26 32 / 4 38 55

Die naturfrische Würze
dieses reifen Pilseners beruht auf
der Verwendung bester, heimat-
licher Rohstoffe: Der würzigen
Brau-Gerste
und des
quellfrischen
Wassers aus
der Eifel.



SCHULTHEIS
PRIVATBRAUEREI · SEIT 1857
WEISSENTHURM

KOBLENZ



◁
ROLF BLUM
Pfarstraße 1
Tel. 0 26 31/80 22 72
5450 Neuwied 1



◁
GEORG PLISCH
Im Blütenhain 22
Tel. 0 67 42/65 87
5407 Boppard



◁
WERNER WIEMERS
Auf der Zeil 20
Tel. 02 61/2 38 46
5400 Koblenz-Bubenheim

Unser Ehrenrat



▷
LUISE DAHM
Donatusstr. 15
Tel. 0 65 06/84 49
5501 Welschbillig



▷
WILLI KLEIN
Wollendorfer Str. 63
Tel. 0 26 31/7 63 59
5450 Neuwied-Irlich



▷
GÜNTHER WELLING
Weidenstr. 21
Tel. 0 26 30/16 82
5403 Mülheim-Kärlich 1



▷
RAINER ZILLIKEN
Marktstraße 32
Tel. 0 26 51/25 98
5440 Mayen

Verdienstmedaillen

— Stand 01. 02. 1988 —

in GOLD

1987 Bellinghausen, Heinz, Neustadt/Wied	1987 Schmorleiz, Peter, Kettig
1987 Bergmann, Hein, Bad Breisig	1987 Scholtes, Monika, Leiwen
1987 Bodemann, Friedhelm, Andernach	1987 Schwärzel, Hannelore, Koblenz
1987 Gall, Erwin, Enkirch	1986 Schäfer-Barz, Katharina, Mayen
1987 Gies, Hans, Walporzheim	1987 Stockhausen, Karl, Buchholz
1987 Grewe Paul, Wirges	1987 Stroh, Georg †, Buchholz
1986 Hadamitzky, Georg, Mülheim-Kärlich	1987 Trennheuser, Dieter, Bendorf
1987 Hillesheim, Helmut, Zell-Barl	1987 Waibel, Theo, Bendorf
1987 Hosemann, Joachim, Mayen	1987 Zobelt, Klaus, Schweich-Issel
1987 Müller, Willi, Limburg	

in SILBER

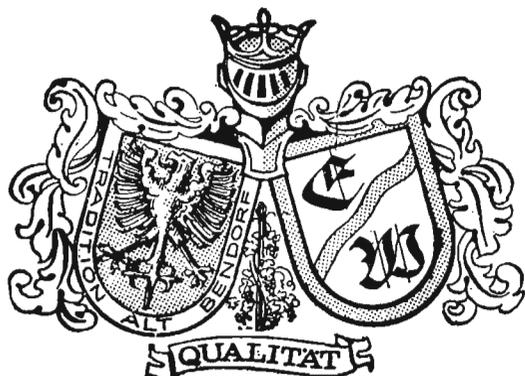
1987 Knips, Karl-Heinz, Ahrweiler	1986 Beutl, Karl, Mayen
1987 Krings, Ortwin, Bendorf-Sayn	1987 Conrad, Heinz, Enkirch
1987 Krämer, Otto, St. Goarshausen	1987 Dietz, Hans, Bendorf-Sayn
1987 Kurth, Hans, Braunsfeld	1987 Duppich, Elfriede, Leiwen
1987 Kölzer, Alfons, St. Goar	1986 Dötsch, Karin, Mülheim-Kärlich
1987 Lehnigk-Emden, Wolfgang, Ochtendung	1987 Frede, Elisabeth, Koblenz
1987 Mannheim, Jakob, Brohl-Lützing	1987 Geißler, Heinrich, Koblenz
1988 Kloos, Friedel, Limburg	1987 Gippert, Karl Otto, Briedel
1987 Mürlebach, Karl, Kottenheim	1987 Gymnich, Franz Josef, Köln 60
1986 Nink, Josef, Hadamar	1987 Görgen, Rudi, Andernach
1987 Persch, Walter, Oberwesel	1988 Görgen, Willi, Bendorf
1987 Raab, Mathilde, Niederzissen	1987 Haußmann, Otto, Enkirch
1987 Reif, Rudolf, Rheinbach	1987 Hirsch, Heinz, Cochem
1987 Reis, Michel, Igel	1987 Hoffmann, Franz, Koblenz
1987 Sartor, Heinz, Urbach	1987 Hübner, Leni, Mayen
1987 Schabo, Hans, Irrel	1987 Klein, Johann, Krumscheid
1987 Schenk, Josef, Ürzig	1987 Kapp, Hans, Oberwesel
1987 Schlacht, Günther, Koblenz	1987 Kollig, Helmut, Kottenheim
1987 Schlegel, Rudi, Münstermaifeld	1987 Kollig, Manfred, Heimersheim
1987 Schmengler, Günther, Ransbach-Baumbach	1987 Krambo, Günter, Neustadt/Wied

1987 Krechel, Heinz, Münstermaifeld	1987 Libera, Kurt, Andernach
1987 Kugel, Günther, Kottenheim	1987 Ludes, Rudolf, Trittenheim
1987 Manns, Toni, Neustadt/Wied	1987 Michels, Herbert, Leiwen-Sonnenberg
1986 Michels, Egon, Faid	1987 Moritz, Walter, St. Goarshausen
1987 Mrosek, Gerd, Plaidt	1987 Müller, Gerd, Münstermaifeld
1987 Neckenig, Richard, Bendorf	1987 Nachtsheim, Petra, Plaidt
1987 Ollig, Maria, Koblenz	1987 Ollig, Peter, Koblenz
1986 Roos, Wilfried, Mülheim-Kärlich	1987 Probstfeld, Otto, Münstermaifeld
1987 Schneider, Peter, Bendorf-Sayn	1986 Reif, Peter, Mülheim-Kärlich
1987 Scholtes, Klaus, Leiwen	1987 Roos, Bettina, Mayen
1987 Schäfer, Gudrun, Plaidt	1987 Rönz, Andrea, Mendig
1987 Thur, Hannelore, Briedel	1987 Schaaf, Willi, Bendorf-Sayn
1987 Wagner, Hans, Patersberg	1987 Schmitt, Daniela, Mayen
1987 Wilbert, Jakob, Mülheim-Kärlich	1987 Schommer, Franz-Josef, Morbach-Hundheim
1987 Zimmermann, Peter, Buchholz	1987 Schäfer, Ernst, Neustadt/Wied

in BRONZE

1987 Barthel, Rolf, Bendorf-Sayn	1987 Stölben, Hans Otto, Briedel
1987 Becker, Herbert, Schweich	1987 Thur, Hermann, Briedel
1987 Becker, Josef, Buchholz	1987 Wagner, Joachim, Schweich
1987 Bersch, Claudia, Andernach	1988 Weiss, Christel, Bendorf
1987 Breuer, Käthe, Bendorf	1987 Weißenfels, Josef, Neustadt/Wied
1987 Dippel, Renate, Asbach-Löhe	1987 Wilsberg, Monika, Buchholz
1986 Erbar, Harald, Mülheim-Kärlich	1987 Wittig, Norbert, Mayen
1987 Fuhrmann, Maria, Mülheim-Kärlich	1986 Zeus, Hermann, Mayen
1987 Brosch, Kurt, Bad Breisig	1987 Zils, Anni, Mülheim-Kärlich
1987 Hoffmann, Judith, Mendig	
1987 Horn, Fritz, Koblenz	
1987 Huß, Christa, Mendig	
1987 Kallfels, Hermann, Koblenz	
1986 Kaul, Uschi, Mayen	
1986 Klein, Kurt, Mayen	
1987 Kremer, Alfons, Leiwen	
1986 Krings, Liesel, Mülheim-Kärlich	
1987 Krämer, Otto, St. Goarshausen	





Erich Wieggershausen

Getränke - Fachgroßhandel

Bierverlag - Weingroßhandel

Zeltverleih

ALU - FESTZELTE

15 x 60 m, 15 x 30 m, 15 x 25 m, 10 x 30 m, 10 x 20 m,

Partyzelte 5 x 6 m, 5 x 12 m

Bier- u. Weinbrunnen · Kompletter Zeltservice

Bierverkaufswagen mit Kühlhaus

5413 Bendorf · Rheinpfad 1-3 · Telefon 0 26 22 / 60 67

Die RKK-Tanz-Turnier-Geschäftsstelle



c/o Volker Huster

Kleine Hohl 1, 5420 Lahnstein

Telefon 0 26 21 / 87 35

Neue Wertungsrichterliste

Gegenüber der in Heft 1/1987 „Die Bütt“ veröffentlichten offiziellen Liste der RKK-Wertungsrichter haben sich folgende Änderungen ergeben: Ausgeschieden sind Sigrid Arenz, Klaus Dany, Marlies Golz, Marion Schurz, Doris Schüler, Bernd Vetter, Christa Welling, Martin Winnering und Edith Wozlawek. Für die im RKK geleistete Arbeit darf ich mich recht herzlich bedanken. Das gilt insbesondere für Frau Christa Welling, die jahrelang Hervorragendes leistete und nun leider infolge anderweitiger Verpflichtungen auf eigenen Wunsch ausschied.

Neu hinzu kamen Angelika Nell (bereits eingesetzt) sowie die „Anwärter“ Petra Khalil, Petra Knopp, Andrea Komorek und Karin Leyendecker. Den „Neuen“ wünsche ich bei dieser verantwortungsvollen Tätigkeit viel Freude und Erfolg!

Schulungsseminare für Betreuer und Trainer

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die Anmeldungen zu den Schulungsseminaren für Betreuer und Trainer am 19. 3. 1988 in Schweich bzw. am 16. 4. 1988 in Mülheim **schriftlich** an die RKK-Tanz-Turnier-Geschäftsstelle erfolgen müssen. Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Schwerpunkt der Schulungsseminare sind praktische Übungen im Bereich „Schautanz“; die fachliche Ausbildung liegt bei der RKK-Fachreferentin Carmen Schwab.

Anmeldung und Durchführung von Tanzturnieren

Vereine, die ein Tanzturnier nach den RKK-Tanz-Turnier-Richtlinien durchführen wollen, müssen das Turnier rechtzeitig bei der Geschäftsstelle anmelden; an einem Tag sollen im Bereich des RKK keine zwei Turniere stattfinden. Nach der Genehmigung des Turniers ist eine Turnierausschreibung einzureichen und die einmalige Bearbeitungsgebühr (30,- DM) auf das RKK-Konto einzuzahlen. Von dem Auslosungsprotokoll sind 10 (7er-Jury) bzw. 8 (5er-Jury) Ausfertigungen der TT-Geschäftsstelle zu übersenden, da alle eingesetzten Wertungsrichter und der RKK-Obmann mit der Ansetzung je eine Ausfertigung erhalten.

Nach dem Turnier ist gemäß Nr. 10.6 der TT-Richtlinien eine offizielle Ergebnisliste vorzulegen. Die Veröffentlichung in unserem Verbandsorgan „Die Bütt“ erfolgt durch die TT-Geschäftsstelle.

Mit freundlichen Grüßen!

Ihr

Volker Huster

Zeitplan der Olympischen Sommerspiele 1988

Wer Veranstaltungen für den Sommer plant, muß auch Rücksicht nehmen auf große Fernseh-Ereignisse; sie können mitentscheidend sein für den wirtschaftlichen Erfolg oder Mißerfolg einer Veranstaltung. Nachdem wir Ihnen bereits in der letzten „Bütt“ den Zeitplan der Fußball-Europameisterschaft aufgezeigt haben, unterstützen wir nachfolgend Ihre Planungen mit dem Plan der Olympiade 1988

Sportart	Datum im September														Oktober	
	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.	2.
Bogenschießen											X	X	X	X	X	
Leichtathletik							X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Basketball	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Boxen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Kanu										X	X	X	X	X	X	
Radfahren		X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Reiten			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Fechten				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Fußball	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Turnen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Handball				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Hockey	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Judo									X	X	X	X	X	X	X	
Moderner Fünfkampf	X	X	X	X	X											
Rudern		X	X	X	X	X	X	X	X							
Schießen	X	X	X	X	X	X	X	X	X							
Schwimmen	X	X	X	X	X	X	X	X	X							
Kunstspringen	X	X	X	X						X	X	X	X			
Synchronschwimmen										X	X	X	X	X	X	
Wasserball					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Tischtennis						X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Tennis				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Volleyball	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Gewichtheben		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Ringen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Segeln			X	X	X	X				X	X	X				
Baseball			X	X	X	X	X			X	X	X				
Tackwondo	X	X	X	X												
Frauen-Judo									X	X	X	X	X	X	X	

Verdienstorden

— Stand 01. 02. 1988 —

1987 Brand, Robert	Polch
1987 Burkel, Axel	Landscheid
1985 Dickhardt, Karl-Heinz	Koblenz
1984 Dötsch, August	Koblenz
1986 Fabritius, Walter	Bad Breisig
1986 Fischer, Gabi	Simmern
1984 Follmann, Günther †	Bitburg
1986 Görgen, Wolfgang	Dernbach
1987 Günther, Anita	Bendorf
1984 Hardt, Willi	Neuwied
1986 Huster, Volker	Lahnstein
1985 Jadischke, Bernhard	Neuwied
1984 Klein, Willi	Neuwied
1987 Koch, Monika	Mogendorf
1984 Kratz, Werner	Koblenz
1984 Krissmann, Fred	Koblenz
1986 Kölzer, Alfons	St. Goar
1984 Lautz, Erich	Limburg
1987 Müller, Hans	Limburg
1987 Raffauf, Johannes	Koblenz
1984 Reusch, Werner	Wirges
1984 Roggenbuck, Erwin	Neuwied
1985 Schmorleiz, Peter	Kettig
1984 Schwärzel, Heinrich	Koblenz
1986 Schäfer, Gudrun	Plaidt
1984 Seidler, Ortwin †	Koblenz
1984 Taditsch, Alex	Wissen

FENSTER-KLEIN

Ausstellung + Verkauf - Montagebetrieb
5403 Mülheim-Kärlich 5428 Nastätten
02601/2678 06772/8121
Fenster und Türen aus Holz, Leichtmetall und Kunststoff, Holz-Innentüren, gehobener Innenausbau
Altbaumodernisierung - alles aus einer Hand



Garde Grün-Weiß Stromberg
Elisabethenstraße 5 · 5413 Bendorf-Stromberg



2. Oktober 1988
Turnhalle Bendorf
An der Seilerbahn

*4. Junioren-
Rheinlandmeisterschaften*
**für Garde- und Schautanzgruppen
– bis 15 Jahre –**

Turnier-Leitung:
Anita Günther, Telefon (0 26 01) 10 60

UNSERE FÖRDERNDEN MITGLIEDER

FM 111/87	Atzl, Christa	Fa. Stickerei Zündorf	5450 Neuwied 1
FM 131/86	Begeer-Meuly, Bettina	Fa. Bettina-Orden	5419 Harroth
FM 120/84	Gaddum, Willfried M.	Notar	5450 Neuwied 1
FM 135/86	Hohl, Helmut	kfm. Angestellter	5420 Lahnstein
FM 122/84	Hommen, Jakob	Fa. Mosel-Tanz-Palast	5400 Koblenz
FM 138/87	Karbach, Brigitte	Hauswirtschafterin	5421 Kestert
FM 133/86	Karrich, Hans-Joachim, Direktor	Vorstandsvorsitzender der Königsbacher Brauerei	5400 Koblenz-Arenberg
FM 139/87	Khalil, Mahmoud	Apotheker	5419 Großmaischeid
FM 114/84	Kikisch, Wolfgang	Fa. KIFRA Spielwaren-Import	5450 Neuwied 1
FM 123/85	Kleudgen, Josef	Kaufmann	5411 Nauort
FM 116/86	Korth, Hans	Hotel „Vater Rhein“	5452 Weißenthurm
FM 119/86	Kreuer, Hans-Willi	Augenoptiker-Meister	5420 Lahnstein
FM 128/85	Kröber, Fritz	Postbeamter	5580 Traben-Trarbach
FM 110/84	Kubitscheck, Gertrud	Hausfrau	5400 Koblenz-Karthause
FM 125/84	Lunnebach, Erich	Fa. Weindorf	5400 Koblenz
FM 103/86	Martini, Hansgeorg, Direktor	Brauerei zur Nette	5403 Mülheim-Kärlich 2
FM 112/83	Müller, Klaus, Direktor	Coblenzer Closterbrauerei	5400 Koblenz-Metternich
FM 140/87	Pawliczek, Hans-Dieter	Techn. Angestellter	5210 Troisdorf 22
FM 137/87	Pollerberg, Dr., Dirk	Journalist	5484 Bad Breisig
FM 124/84	Poveleit, Hans-Peter	Verkaufsleiter	5450 Neuwied 1
FM 104/76	Rüdiger, Annemie	Gasthaus „Maifelder Hof“	5400 Koblenz-Lützel
FM 102/84	Schultheis, Rainer	Schultheis-Brauerei	5452 Weißenthurm
FM 134/86	Schunack, Hans-Joachim	Fa. OLYMPIC Sport u. Freizeit	5401 Emmelshausen
FM 121/84	Schwamborn, Klaus	Betriebswirt BDVB	5248 Wissen
FM 106/88	Sedlaczek, Werner	Maschinenschlosser	5559 Leiwen
FM 136/87	Steinkrüger, Karl-Eric	HdB-Gaststätten	5400 Koblenz
FM 130/86	Ternes, Willi I	Landwirt und Kaufmann	5407 Udenhausen
FM 132/86	Volkert jr., Karin	Fa. Tanzschule Volkert	5400 Koblenz
FM 107/81	Wagner jr., Pierre	Fa. Pierre Wagner GmbH	5440 Mayen
FM 127/85	Werner, Hans-Michael	Fahrlehrer	5452 Weißenthurm

Werden auch Sie FÖRDERNDES MITGLIED im RKK
Sie helfen damit rheinisches Brauchtum erhalten!

(Aufnahmeschein Seite 101)

Ich fotografiere auch
Ihren Prinzen,
Ihr Funkenmariechen,
Ihre Garde u. s. w.

Jhr

Penel Lunder

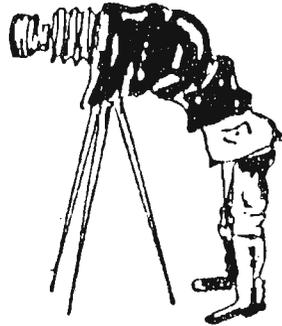


foto-Drogerie **VP**
Georg Lunder

5403 Mülheim-Kärlich
Ringstraße 33,
Tel. 0 26 30 / 30 74

DIE ORDEN VON
POKALE FASCHINGSORDEN ABZEICHEN PLAKETTEN

laib:DAMIT DER
POKALE FASCHINGSORDEN ABZEICHEN PLAKETTEN

FASCHING

POKALE FASCHINGSORDEN

NOCH MEHR

PLAKETTEN POKALE FASCHINGSORDEN

FREUDE MACHT

ABZEICHEN PLAKETTEN POKALE FASCHINGSORDEN



laib
GmbH

Sennigstrasse 21, 7531 Eisingen, Tel. 072 32/8611

Die Bütt Redaktion



Redakteure



◁
PETER SCHMORLEIZ
Weißenthurmer Str. 46
Tel. 0 26 37/84 14
5401 Kettig



▷
WALTER FABRITIUS
Waldstr. 31
Tel. 0 26 33/9 69 24
5484 Bad Breisig



◁
HEINZ FRICKEL
Karbachstr. 19
Tel. 0 26 31/7 28 09
5450 Neuwied 12



▷
HELMUT HOHL
Hubertusstr. 2
Tel. 0 26 21/47 75
5420 Lahnstein

Bild-Redakteure



◁
„SCHOSCH“ JÄCKEL
Görgenstr. 4
Tel. 02 61/3 39 84 u. 3 11 44
5400 Koblenz 43



▷
BERND HUNDER
Ringstr. 33
Tel. 0 26 30/30 74
5403 Mülheim-Kärlich 1

Anschrift der Druckerei:
Gebrüder Wester, Am Stadtgraben 47-49, 5470 Andernach, Tel. 0 26 32/4 38 55

Der richtige
Geck
für jeden
Jeck



Karnevals-
stoffe von **restedrenz**

Verkauf direkt ab Lager

5450 Neuwied 1 - Heddesdorf - Telefon 02631/25024

5419 Raubach - Telefon 02684/5231

oder in unseren Filialen:

Bendorf, Bad Hönningen, Bad Marienberg, Westerburg,
Asbach, Altenkirchen, Neuwied, Breisig, Vettelschoß.

Trierischer Volksfreund



Eine Reihe von Aktiven des Karnevalsvereins Leiwener wurden mit der RKK-Verdienstmedaille ausgezeichnet.

„Schnapszahljubiläum“ der Leiwener Narren wurde ganz groß gefeiert

Befreundete Vereine gestalteten das närrische Programm

LEIWEN. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Dr. Harald Bartos feierte der Karnevalsverein „Livia“ Leiwener am Wochenende sein elfjähriges Bestehen. Im Mittelpunkt eines abwechslungsreichen Programms stand die Ehrung mehrerer verdienter Vereinsmitglieder.

Nach dem Aufmarsch der Majoretten, der Garde, des Elferrates und Prinzenpaares begrüßte Vereinsvorsitzender Werner Sedlaczek die zahlreichen Gäste in der bis auf den letzten Platz besetzten Turnhalle. Die besten Wünsche zum Vereinsjubiläum überbrachte Ortsbürgermeister Karl Löwen. Anschließend an die Grußworte des ersten Vorsitzenden der Interessengemeinschaft Karneval der VG Schweich, Theo Feltes, zeichneten der Elferrat unter dem Vorsitz von Mathias Weirich Gründungsmitglieder des Vereins sowie die Prinzenpaare der letzten Jahre aus.

Nach der Ordensverleihung an die Vorsitzenden der Gastvereine, die die „Livia“ zu ihrem Jubiläum gratulierten, überbrachte Schirmherr Dr. Harald Bartos in humorvoller Art und Weise seine Glückwünsche an den Verein. In flotten Versen, dargeboten vom Schirmherrn, gratulierten zahlreiche Prominente aus Politik, Wirtschaft und Showbusiness.

Nach der Ehrung der Orts- und der Verbandsweinkönigin gratulierte Alfons Köl-

zer, Vizepräsident des Regionalverbandes Karnevalistischer Korporationen (RKK), dem Leiwener Verein zu dessen Jubiläum. Die Verdienstmedaille des RKK in Bronze überreichte er an Herbert Michels, Rudolf Ludes und Alfons Kremer. Das silberne Ehrenzeichen erhielten Elfriede Duppich und Klaus Scholtes. Eine ganz besondere Ehrung wurde Monika Scholtes zuteil. Sie erhielt die RKK-Medaille in Gold.

Den ersten Programmteil umrahmten in gekonnter Manier die einzelnen Ortsvereine mit musikalischen und tänzerischen Darbietungen. Bevor zum eigentlichen karnevalistischen Teil übergeleitet wurde, bekamen Vertreter der ortsansässigen Vereine Orden verliehen.

Der Elferrat des zweiten Programmteils wurde von Mitgliedern befreundeter Karnevalsvereine gestellt. Nach dem Einmarsch begeisterte die Vereinsgarde mit einem Tanz. Büttensprecher von Karnevalisten aus Kenn, Schweich, Naurath, Issel und Föhren sowie weitere Tanzvorführungen der Leiwener Garde und der Auftritt der Trierer Funkensänger leiteten zum Finale über.

Fortgesetzt wurde das Programm am Sonntag mit einem großen Schautanz der Majoretten und Gardes der VG Schweich und befreundeter Vereine.



In Koblenz ist man stolz darauf, daß an der historischen Braustätte der Closter-Brauerei – dem früheren Klostersgut Rohrer-Hof – schon vor über 800 Jahren trefflich für das leibliche Wohl der Mönche und der fürstlichen Gäste des Klosters Himmerod gesorgt wurde.

Und weil Tradition verpflichtet, brauen wir hier auch heute noch das frische, würzige Bier rheinischer Brauart – so wie es unseren Freunden schmeckt. Und zwar Schluck für Schluck für Schluck . . .

RKK-Funkenmariechenwahl



Foto: Bernd Hunder

Die Siegerinnen 1987/88 inmitten des RKK-Präsidiums:
Sabine Wehren (KG „Wenter Klavbröder“ Windhagen), Jessica Bleser (KV „Ruck Zuck“ Hermeskeil) und Cordula Laßmann (KG Wirges)

Die RKK-Mariechen

1983 zum erstenmal gewählt und schon zur Institution: Die Wahl der RKK-Mariechen. Überwältigend die Resonanz: Waren es 1983 42 Mariechen, die sich beteiligten, so zählten wir 1987 bereits 63 Bewerberinnen. Die Vorstellung der drei Siegerinnen bereichert die jährliche

RKK-Pressekonferenz

in dem Schalander der Coblenzer Closter-Brauerei optisch enorm! – Alle Medien sind vertreten und die charmanten Damen sind Tagesgespräch.

Auch in diesem Jahr heißt es wieder:

Wer wird RKK-Mariechen 1988/89?

Alle jungen Damen aufgepaßt: Einsendeschluß für Ihr Bild ist der

15. März 1988

Außer auf der RKK-Pressekonferenz sind sie natürlich auch bei der

RKK-Jahrestagung

am 15. Oktober 1988 in Lahnstein dabei. Schon jetzt wünschen wir allen Teilnehmerinnen viel Glück!

Sound Combination

Die Band der RKK-GALA 1985 und 1986



präsentieren für Sie

- Galas jeder Art
- Künstlerbegleitungen
- Zeltveranstaltungen

Kennzeichen

- Internationale Tanzmusik
- Deutsche u. englische Tophits
- Stimmung u. Gaudi

Besetzung

Piano, Bass, Gitarre, Drums, Tenor-Sax, Es Alt-Sax, Trompete, Vokal

Management

Tony Manns
Postfach 1271
5452 Weißenthurm
Tel. 0 26 37/25 31

Edmund Wolf
Postfach 1271
5452 Weißenthurm
Tel. 0 26 32/4 84 26

... und hier ehrt die Tanz-Turnier-Geschäftsstelle
Sieger in der Jahreswertung



Foto: Bernd Hunder

Die Sieger 1987:

Garde „Grün-Weiß“ Stromberg, Bendorf-Stromberg

Tanzgruppen

die sich in einem Jahr durch besondere Leistungen ausgezeichnet haben, werden von der RKK-Tanz-Turnier-Geschäftsstelle, im Auftrag des RKK-Präsidiums, durch eine persönliche Urkunde in einer Feierstunde besonders ausgezeichnet. Nachstehende Kriterien werden hierbei besonders beachtet:

1. Teilnahme an mindestens 3 Tanz-Turnieren, die nach den RKK-Richtlinien durchgeführt werden;
2. Korrektes Verhalten gegenüber Veranstaltern und den anderen Teilnehmern;
3. Belegung von Spitzenplätzen;
4. Kompromißlose Einhaltung der Richtlinien;
5. Keine dubiosen Abmeldungen während eines Turniers;
6. Anwesenheit, auch noch bei der Siegerehrung!

Die Entscheidung trifft die Tanz-Turnier-Geschäftsstelle.

Wer siegt in der Jahreswertung 1988?

RKK-Versicherungen

nur für Mitglieder (Beitrittsformulare bitte anfordern)

Gruppen-Unfall-Versicherung

Im Rahmen des mit dem **GERLING-KONZERN** abgeschlossenen Versicherungsvertrages beinhaltet die Gruppen-Unfallversicherung des RKK folgende Leistungen:

1. Umfang des Versicherungsschutzes:

Im Rahmen der Allgemeinen Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB) – Vordruck U 26-7.79 – umfaßt der Versicherungsschutz Unfälle, von denen die aktiven Mitglieder des jeweiligen Vereins während der Vereinsübungsstunden, Proben und Aufführungen sowie bei Vereinsversammlungen, Festlichkeiten und -Umzügen, an denen sie im Auftrage des Vereins teilnehmen und die den Zwecken des Vereins entsprechen, betroffen werden.

Unfälle auf dem direkten Wege nach und von örtlich durchgeführten Veranstaltungen, und während der gemeinsam durchgeführten Fahrten zu auswärtigen Veranstaltungen, die im Auftrage des Vereins unternommen werden, gelten mitversichert! Der Versicherungsschutz entfällt, wenn die normale Dauer des Weges verlängert oder der Weg selbst durch private und eigenwirtschaftliche Maßnahmen (z. B. durch Einkauf, Besuch von Wirtschaften zu Privatzwecken) unterbrochen wird.

2. Versicherungsleistungen je versicherte Person:

- 5.000,- DM im Todesfall für Ledige,
- 7.500,- DM im Todesfall für Verheiratete,
- 30.000,- DM im Invaliditätsfall, wobei die volle Invaliditätssumme von 35.000,- DM bereits gezahlt wird, wenn der festgestellte Invaliditätsgrad 90% und mehr beträgt,
- 5,- DM Krankenhaustagegeld mit 5,- DM Genesungsgeld bis zum 42. Tag der stationären Behandlung,
- 5,- DM Tagegeld ab dem 43. Tag der örtlich bescheinigten Arbeitsunfähigkeit und
- 500,- DM Bergungskosten.

Die Versicherten (Verein, Gesellschaft und Zunft) können auf besonderen Antrag für ihre Mitglieder die doppelten bzw. dreifachen gemäß Ziffer 2 vereinbarten Versicherungssummen beantragen (bitte im Antrag entsprechend ankreuzen). Für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr beträgt die Versicherungssumme für den Todesfall jedoch höchstens DM 10.000,-. Das Krankenhaustagegeld wird bei Kindern nicht durch das Tagegeld abgelöst, sondern bei stationärer Behandlung bis zu 2 Jahren vom Unfalltage an gezahlt.

3. Vertragsgestaltung und Prämie:

Versicherungsnehmer und Prämienzahler des Vertrages ist der RKK.

Eine Korrektur der Anzahl der versicherten Personen wird zum Ablauf des jeweiligen Versicherungsjahres vorgenommen. Änderungen bitte bis zum 1. 12. eines jeden Jahres der RKK-Hauptgeschäftsstelle einreichen.

Eine Namensnennung der einzelnen versicherten Personen ist nicht erforderlich.

Die Jahresprämie beträgt z. Zt. 2,80 DM je versicherte Person einschließlich der Versicherungssteuer und Gebühren, z. B.:

Bei 30 versicherten aktiven Personen: $30 \times 2,80 \text{ DM} = 84,- \text{ DM}$

Bei Verdoppelung bzw. Verdreifachung der Versicherungssummen verdoppelt bzw. verdreifacht sich die Jahresprämie! Bitte verwenden Sie nur die Beitrittserklärung und senden diese ausgefüllt an die RKK-Hauptgeschäftsstelle, Weißenthurmer Straße 46, 5401 Kettig ü. Koblenz.

Vereins-Haftpflicht-Versicherung

Im Rahmen des mit dem GERLING-KONZERN abgeschlossenen Versicherungsvertrages gilt die gesetzliche Haftpflicht des RKK, der im RKK zusammengeschlossenen Vereine, Gesellschaften und Zünfte jeweils aus ihrer „satzungsgemäßen“ Tätigkeit versichert!

Mitversichert ist die persönliche gesetzliche Haftpflicht der Vorstandsmitglieder des RKK, der angeschlossenen Vereine, Gesellschaften und Zünfte sowie der von diesen beauftragten Vereinsmitglieder in dieser Eigenschaft, ferner die persönliche gesetzliche Haftpflicht der Mitglieder aus ihrer Vereinstätigkeit.

Der Versicherungsschutz erstreckt sich u. a. auf die gesetzliche Haftpflicht

- a) aus der Durchführung von satzungsgemäßen Veranstaltungen, z. B. Vorstandssitzungen, Ausschüsse, Mitgliederversammlungen, Tanzveranstaltungen, Maskenbälle, Bunte Abende, Karnevals-Sitzungen, Training, Festlichkeiten, Karnevals- und Festumzüge;
- b) als Eigentümer, Mieter, Pächter, Nutznießer von Grundstücken, Gebäuden, Räumlichkeiten und Einrichtungen, die der Durchführung der satzungsgemäßen Veranstaltungen dienen, z. B. auch Restaurationsbetriebe, Kantinen in eigener Regie der Versicherten;
- c) aus der Beteiligung an Karnevals- und Festumzügen;
- d) aus im Ausland vorkommenden Schadenereignissen.
- e) Bei Veranstaltung von Karnevals- und Festumzügen gilt die gesetzliche Haftpflicht des Veranstalters aus dem Vorhandensein (Veranstalter-Risiko) von Kraftfahrzeugen, Pferden und Pferdewagen sowie der Verwendung von Böllern, Mörsern und Schallkanonen ohne Zuschlagprämie mitversichert;
- f) aus der Beschädigung von gemieteten Räumen in Gebäuden, sofern sie zu satzungsgemäßen Zwecken benutzt werden. Selbstbehalt je Schaden 10%, mindestens 100,- DM. Ausgeschlossen bleiben Haftpflichtansprüche aus Abnutzung, Verschleiß und übermäßige Beanspruchung, Schäden an der Einrichtung und an geliehenen oder gemieteten Gegenständen sowie das Abhandenkommen von Sachen.

Ausgeschlossen vom Versicherungsschutz ist die gesetzliche Haftpflicht aus allen Tätigkeiten, die nicht satzungsgemäß sind, insbesondere

- a) aus Schäden an den bei den Veranstaltungen verwendeten Kraft-Luft-Wasser- und sonstigen Fahrzeugen, Tieren sowie Geschirren und Sattelzeug;
- b) als Tierhalter;
- c) wegen Schäden durch den Gebrauch von Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeuganhängern, Wasserfahrzeugen und Luftfahrzeugen;
- d) aus dem Abbrennen von Feuerwerken aller Art;
- e) aus Schäden an fremden Sachen, die gemietet, gepachtet, geliehen oder die Gegenstand eines besonderen Verwahrungsvertrages sind, soweit nach Abschnitt 2 (f) nichts anderes vereinbart gilt.

Die Deckungssummen betragen je Versicherungsfall

- DM 1.000.000,- pauschal für Personen- und Sachschäden,
- DM 10.000,- für Mietsachschäden (jeweils pro Versicherungsjahr 2-fach maximiert),
- DM 12.000,- für Vermögensschäden (maximiert auf 36.000,- DM je Versicherungsjahr).

Die Jahresprämie beträgt je Vereinsmitglied (aktiv und inaktiv) 1,65 DM, mindestens 82,50 DM je Verein, Gesellschaft oder Zunft, plus 3,- DM Gebühr und 5% Versicherungssteuer.

Beispielrechnung bei 100 Vereinsmitgliedern:

$100 \times 1,65 \text{ DM} = 165,- \text{ DM} + 3,- \text{ DM Gebühr} = \text{DM } 168,- + 5\% \text{ Versicherungssteuer} = \text{DM } 8,40$, ergibt eine Jahresprämie von insgesamt **176,40 DM!**

Kommentar des Justitiar
zur Ehrennadel des Präsidenten des RKK

Damit einem jeden Recht gescheh',
Dafür gibt's das BGB.
Und um zu prüfen, ob alles rechtens,
Was geschieht im RKK,
Dafür hat man mich, den Justitiar.

Zwar hab' ich meistens Streit zu schlichten,
Den todernste Karnevalisten
Im Kampf um die reine Lehre untereinander an sich richten,
Doch ist auch es meine Pflicht,
Daß darüber wird gewacht,
Daß man den Narren nicht
Zum bloßen Hofnarr oder gar zum Hannes macht.

Und dann, ist's zuletzt noch meine Pflicht,
Zu wachen, daß die Narren selber nicht,
Sich in ihrem Wert verschätzen
Und nach Ruhm und Lorbeerblättern hetzen,
Die besser eine gute Soße zieren
Oder aber die Häupter derer, die im Karneval nichts zu verlieren
Weil sie anderen Unsinn uns servieren.

Nachdem ich nun so ins Generelle, ins Abstrakte ausgeflogen,
Sei meine Rede auf's Konkrete, auf's Aktuelle doch bezogen.

Wenn man mich fragt, ob's rechtens ist,
Daß verliehen wird einem Narren, einem Karnevalist
– Wobei verschwiegen weder Fehl noch Tadel –
Hier und heut' ne goldne Landesnadel,
Dann sag' ich – trotz meiner Buhmannsrolle – ganz ungeniert,
Wer mehr als 450 Karnevalsvereine – so nebenbei – regiert,
Dem auch es mal gebührt,
Daß ihn eine Nadel ziert,
Die für Leute ward erdacht,
Die um das Gemeinwohl haben sich verdient gemacht.

Denn wie wär' oft zu ertragen des Alltags Zores,
Gäb's nicht die 5. Jahreszeit und der Narren-Koukiloires!
Und wenn deshalb unserem Peter Schmorleiz die Landesnadel heut'
wird angesteckt,
So bleibt zu hoffen, daß man in der Staatskanzlei vielleicht entdeckt,
Daß das Land an Mosel, Lahn und Rhein wär' öd und leer,
Gäb's keinen Karneval und keine Peter Schmorleiz' mehr.

Weißenthurm, den 10. 12. 1987

Wolfgang Görgen

EHRENNADEL DES LANDES RHEINLAND-PFALZ FÜR PETER SCHMORLEIZ



Foto: Bernd Hunder

Das Foto zeigt v. l. n. r.: Beigeordneter Hermann Dötsch, RKK-Justitiar Wolfgang Görgen, MKG-Vizepräsident Winfried Erbar, RKK-Präsident Peter Schmorleiz, RKK-Vizepräsident Alfons Kölzer und Kreisdeputierter Hans-Josef Koggel.

– ak – WEISSENTHURM – Ministerpräsident Dr. Bernhard Vogel verlieh unserem Präsidenten Peter Schmorleiz die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz. Überreicht wurde diese hohe Auszeichnung in einer Feierstunde im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Weißenthurm durch den Kreisdeputierten des Landkreises Mayen-Koblenz Hans-Josef Koggel.

I. Beigeordneter Hermann Dötsch für die Verbandsgemeinde Weißenthurm und der I. Beigeordnete für die Gemeinde Mülheim-Kärlich sowie Vertreter unseres Verbandes – Vizepräsident Alfons Kölzer und Justitiar Wolfgang Görgen – und der Mülheimer Karnevals-Gesellschaft – Vizepräsident Winfried Erbar – beglückwünschten den Ausgezeichneten und dankten für die zum Wohle der Allgemeinheit geleistete Arbeit!

Schmorleiz ist seit 1961 aktives Mitglied der Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e. V. und seit 16 Jahren deren Präsident. Seit 1980 ist er Vorstandsmitglied im RKK, den er seit 1985 als Präsident anführt. Außerdem gehört Schmorleiz dem Theater- und Heimatverein „Fidelo“ Mülheim-Kärlich an, dessen Beiträge er durch persönliche Auftritte bereichert.

Hans-Josef Koggel würdigte Peter Schmorleiz als „Demokraten mit ausgeprägtem Humor!“ Er setze sich für den Erhalt des Brauchtums „Karneval“ und seiner kulturhistorischen Bedeutung ein. Seinem Organisationstalent sei es nicht nur zu danken, daß die Mülheimer Karnevals-Gesellschaft weit über die Grenzen hinaus bekannt geworden sei, sondern auch der RKK zum größten Regionalverband Deutschlands wurde!

Alle Karnevalsfreunde freuen sich mit unserem Präsidenten über diese hohe Auszeichnung!

STIEFELPARADE FÜR UNSERE AKTIVEN

COLONIA Schuhvertriebs GmbH

Dachsweg 6 · 5210 Troisdorf 22

Telefon 0 22 41 / 4 40 86

Bitte fordern Sie unseren
neuen Prospekt an.

Der Gag
Unser Wein für die
„TOLLEN TAGE“
jetzt in blauen,
schwarzen
goldenen
und weißen
Flaschen.



Er
sollte
bei Ihrer
Party
nicht fehlen.

Gleich besorgen –

Auch während der gesamten Karnevalszeit in vielen Fachgeschäften erhältlich.
Ihre Gäste werden staunen.
Kommen Sie zu uns oder fordern Sie unsere Liste an.
Wir liefern auch Riesling-Weine.

Die Topadresse
25 Sorten Rot-, Rosé- und Weißweine für den Liebhaber deutscher Weine ständig vorrätig. Kommen Sie, Probe gratis.



Weingut Gustav Dickenscheid
Seit Generationen Weinbau in der Familie



Rheinstr. 30, Tel. 0 67 25/25 43
6531 Ockenheim

TAGUNGEN 1988



Foto: Norbert Pohl

28. 05. 1988 Simmern/Ww.: RKK-Präsidenten- und Delegierten-Treffen 1988

Ausrichter: Karnevals-Club „Simmerner Käs'cher“
Auskunft: Vorsitzender Paul Fischer, Tel. 0 26 20 / 4 74



Foto: Städt. Verkehrsamt Lahnstein

15. 10. 1988 Lahnstein: RKK-Jahrestagung 1988

Ausrichter: Arbeitsgemeinschaft Lahnsteiner Karneval
Auskunft: Vorsitzender Udo Gürtler, Tel. 0 26 22 / 2844

Tanzturnier des TuS 07 Bannberscheid in Heiligenroth

Neue Impulse für den Tanzsport

–vh–HEILIGENROTH – Klein, aber besonders fein – dieses Fazit kann man nach dem 3. Tanzturnier des TuS 07 Bannberscheid ziehen. Klein, das bezieht sich ausschließlich auf die Größe des Teilnehmerfeldes, denn gegenüber manchem Mammutturnier nehmen sich 20 Wertungstänze eher bescheiden aus.

Infolge des sehr großen Publikumsinteresses war man auch in diesem Jahr in die Vogelsanghalle nach Heiligenroth ausgewichen, und selbst diese moderne Halle erwies sich als zu klein, um alle am karnevalistischen Tanzsport Interessierten aufzunehmen. So bildeten über 800 Personen einen würdigen Rahmen und waren sicher ein zusätzlicher Ansporn für die Aktiven, die auf der wohlthuend großen Bühne ihr Können unter Beweis stellten.

Während bei den gemischten Garden die KG „Turmgarde“ Eitorf mit einer ausgezeichneten Vorstellung überraschte, dominierte bei den Damengarden Rot-Weiß Willmenrod. Der gleiche Verein setzte sich auch im Schautanz an die Spitze – in beiden Disziplinen übrigens mit der ungeliebten Startnummer 1! Farbenprächtiger Abschluß waren die Schaudarbietungen, bei denen „Blau-Weiß“ Nentershausen überzeugte. Neben den Wertungstänzen verdiente sich Brigitte Späth mit ihrem Solotanz viel Beifall, der sich noch steigerte, als die Junioren-Rheinlandmeisterin Sonja Dönhoff über die Bühne wirbelte und hierbei alle Register ihres Könnens zog.

Nicht vergessen werden soll auch die reibungslose Organisation, für die der Veranstalter unter der Federführung des Turnierleiters Josef Wagner und des Geschäftsführers Gerd Metternich sorgte. RKK-Obfrau Anita Günther und die Wertungsrichter Monika Koch, Johannes Raffauf, Käthe Bischoff, Volker Kurz, Franz-Werner Daum und Klaus Günther trugen ihren Teil zum Gelingen dieses Turniers bei.

Mit dieser Veranstaltung hat TuS Bannberscheid dem karnevalistischen Tanzsport neue Impulse gegeben. Das begeisterte Echo aller Beteiligten – Aktive und Besucher – waren hierfür der beste Beweis.

3. Westerwald-Tanzturnier in Heiligenroth

Ausrichter: TuS 07 Bannberscheid e. V.

Turnierleiter: Josef Wagner

RKK-Obfrau: Anita Günther

Siegerliste

In jeder Disziplin die 3 Erstplatzierten. In Klammern die Anzahl der Teilnehmer in der Disziplin.

Disziplin II Gardetanz-Gemischt (4)	1. KG „Turmgarde“ Eitorf 77 e. V. 2. 1. Deichstadt-Tanzgarde Neuwied e. V. 3. Prinzengarde „Rot-Blau“ Niederbreitbach
Disziplin III Gardetanz-Damen (5)	1. Rot-Weiß Willmenrod 2. LCV Langendernbach (Junioren) 3. KG „Rot-Weiß“ Kleinmaischeid
Disziplin IX Schautanz-Damen (9)	1. Rot-Weiß Willmenrod 2. Exposé Gemünden 3. TuS 07 Bannberscheid I
Disziplin X Schaudarbietung	1. Prinzengarde „Blau-Weiß“ Nentershausen 2. EGC Siershahn

Heiligenroth, den 5. 12. 1987

RKK-Tanz-Turnier-Geschäftsstelle

STARPARADE
SÜD-WEST

Wir haben die Kontakte im internationalen Showgeschäft
Künstler · Stars · Kapellen
Südwestprogramm internationale Künstlerzentrale
Peter Feller · Telefon 0 60 22 / 3 10 08
Tanusstraße 11 · 8751 Mömlingen



E. ROHRLAPPER Schmuckfedern-Fabrik

Gegründet 1870 6930 EBERBACH AM NECKAR
Schwanheimer Straße 45 – Telefon (0 62 71) 23 59 und 23 50

Straußfedern, Stutze und Federbüsche für Fanfaren-, Spielmanns-,
Hörner- und Musikzüge, Majoretten und Trachtengruppen

Fasanen- und Pfaufedern – Federfächer und Straußboas
Federbesätze – Carneval- und Spielwarenfedern

– Seit mehr als 100 Jahren Federn in alle Welt –

Eigene Färberei und Bleicherei



Einladung

zur

5. Bonner Stadtmeisterschaft im Schau- und Gardetanz

am 30. Oktober

Rueinhalle Oberkassel

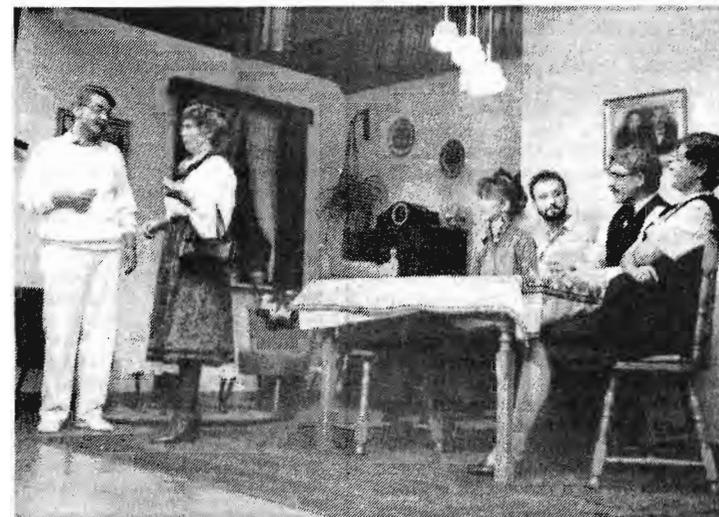
ausgerichtet von der

Fürstengarde Grün-Silber Oberkassel

in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund der Stadt Bonn
und dem Regionalverband Karnevalistischer Korporationen

Kontaktadressen: Winfried BÖHLEFELD, Grubenstr. 60, 5300 Bonn 2, Tel. 02 28/34 81 70
und Rudi QUATRAN, Tel. 0 22 03/1 58 04

Trierischer-Volksfreund



Allerlei Turbulenzen gibt es bei dem heiteren Bühnenstück „10 Millionen suchen einen Erben“ des Theater- und Karnevalsvereins Föhren.

Wegen des reichen Fabrikanten aus Amerika steht der ganze Ort kopf

Heiterer Dreiakter begeistert die Theaterfreunde in Föhren

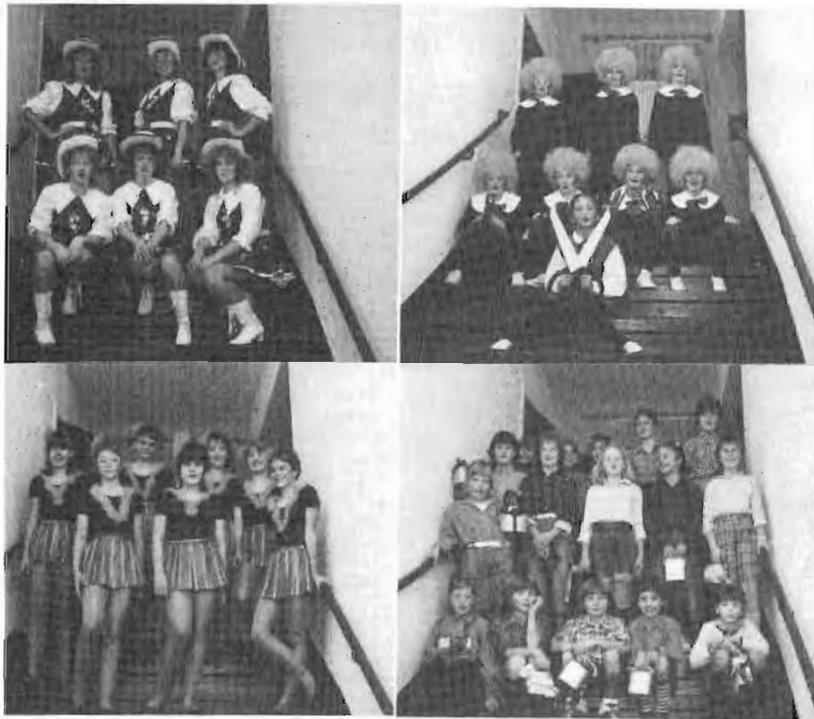
FÖHREN. Nach der Premiere im letzten Jahr hat der junge Theater- und Karnevalsverein nun erneut ein Bühnenstück aufgeführt. Vor ausverkauftem Haus hieß es am Samstag und Sonntag „Vorhang auf“ für den heiteren Dreiakter „10 Millionen suchen einen Erben“. Und die Akteure vor und hinter der Bühne dürfen auf Grund der überaus positiven Resonanz schon jetzt die Gewißheit haben, daß auch am kommenden Wochenende die Publikumsreihen gefüllt sein werden.

Das von Emil Stürmer geschriebene Stück erwies sich in Föhren als Volltreffer. Lachsalven erntete vor allem der Pensionär Hieronymus Kristandl (Hans Monzel), wenn er sich über seine Frau Olga (Marlies Reinehr) lustig machte. Aber die war auch nicht auf den Mund gefallen und zahlte mit gleicher Münze heim. Auseinandersetzen mußten sich beide aber auch mit den Dorfbewohnern, die alles mögliche anstellten, um in den Genuß der Erbschaft des alleinstehenden Fabrikanten Alexander Lorenz (Walter Daniel) zu kommen, der nach Amerika ausgewan-

dert war und nun einen Erben in der Heimat sucht.

Natürlich kommt auch die Liebe nicht zu kurz. Doch da gibt es Turbulenzen durch den stattlichen Besucher aus Amerika zwischen der Patentochter der Kristandls, Gerti (Dorothee Ewen), und ihrem Verlobten Willy (Detlef Radant). Für Aufregung bei Hieronymus und Olga sorgen derweil immer wieder die aufs Geld spekulierende Hebamme Amanda Swoboda (Erika Monzel), die Händlerin Leonie Froshauer (Antonia Valerius) und der Kaufmann Konrad Eisenberger (Georg Herx).

Ein uneingeschränktes Kompliment verdienen die Schauspieler, die in rund 50 Proben das Drei-Stunden-Stück hervorragend unter der Regie von Erwin Kemmer einstudiert haben. Der Dank des Vereinsvorsitzenden Wilhelm Dienhart galt auch den vielen Helfern, die erst die Aufführung des Stücks ermöglicht haben, darunter dem Bühnenbauteam um Eugen Engel, Klaus Opitz, der für die Kulisse verantwortlich zeichnet, der Maske (Karl und Guido Kiemes) und der Souffleuse Sylvia Pfeiffer.



Karin's Tanzgruppe Mendig 1970



Foto: Manfred Steimer und Thomas Effert

– MENDIG – Im Jahre 1964 wurde in Mendig eine Jugendwandergruppe des Eifelvereins gegründet. Als diese Gruppe im Januar 1970 an Frau Karin Becker-Schmitt übergeben wurde, machte sie eine Kinder- und Jugendtanzgruppe daraus. Im Laufe der Jahre vergrößerte sich die Tanzgruppe, so daß sie jetzt aus einer Kinder-, Nachwuchs-, Leistungs- und Seniorengruppe besteht. Sie umfaßt ca. 50 aktive Tänzerinnen im Alter von 6 – Mitte 30 Jahren. In der Hauptsache sind sie auf Schautänze verschiedener Art spezialisiert. Dabeben wagen sie sich auch an Garde- und Volkstänzen sowie Schaudarbietungen heran.

Viele große Auftritte zeugen von der Beliebtheit der Gruppe. So tanzten die jungen Damen auf einer Damensitzung in Köln, beim Stadtfest in Yerss bei Paris (Frankreich), zur Silvester-Party in Ettelbrück (Luxemburg) und natürlich auf vielen Veranstaltungen in der näheren und weiten Umgebung.

Seit einigen Jahren nimmt die Tanzgruppe auch an den RKK-Turnieren teil. Man lernte immer mehr dazu und arbeitete sich stetig nach oben an die vorderen Plätze. Mit dem Discotanz „Illusionen“ wurde die Leistungsgruppe im Jahre 1986 Rheinland-Meister im Schautanz Damenformation. Diesen Titel konnte diese Gruppe 1987 erfolgreich verteidigen. Die Leitung, Organisation, Choreographie usw. obliegt alleine Karin Becker-Schmitt in starker Zusammenarbeit mit den Mädchen.

Bei einer Feier im Dez. 87 gab es für 3 Tänzerinnen eine große Überraschung. Durch den Präsidenten Herrn Peter Schmorleiz wurden die Mädchen mit der Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet, für 10jähriges aktives Tanzen und starke Mitarbeit in der Gruppe.

Unser Foto zeigt v. l. n. r.: Judith Hoffmann (Tänzerin), Christa Huß (Tänzerin), Peter Schmorleiz (RKK-Präsident), Andrea Rönz (Tänzerin) und Karin Becker Schmitt (Leiterin und I. Vorsitzende).

Karin Becker-Schmitt

NETTE
Edel Pils

NETTE
Edel Pils
hervorragend

BRAUEREI ZUR NETTE GMBH
5452 Weißenthurm/Rh., Postfach 1160. Tel. 02637/608-0



Isseler Culturverein feierte unter dem Motto „ICV Ahoi“

Hermann I. und Hedwig I. machten steile Karriere von Neubürgern zum Prinzenpaar

Dämmerstoppchen in prallgefüllter ICV-Halle – Direktor Hans-Jürgen Becker neuer Senator

SCHWEICH-ISSEL. Bei der ersten Etappe seiner Reise im närrischen Fahrwasser der Session 1987/88 lag der Isseler Culturverein bestens im Wind. Unter dem Motto „ICV Ahoi“ spulte sich beim Dämmerstoppchen am Sonntag ein über vierstündiges Programm ab, in dessen Verlauf – eingebettet in kurzweilige und ansprechende Unterhaltung – wieder viele Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens mit Orden ausgezeichnet wurden. Die ICV-Halle erwies sich bei dem Riesenandrang als zu klein; so barst sie fast aus allen Nähten, als der erste Vorsitzende Edwin Endres und Präsident Kurt Heinz die rund 500 „Passagiere“ begrüßten.

Der Dank des Präsidenten, der auch gekannt durch das Programm führte, galt allen, die den Isseler Karneval erst ermöglichen, insbesondere dem Prinzenpaar Mathilde und Johannes. Sie hätten in ihrer Amtszeit Großartiges für Issel geleistet, lobte Heinz. Nach dem Prolog von Prinz Johannes, der auch Vizepräsident beim ICV ist, stimmte die Kindergarde (Trainerin Astrid Borens) mit einem Seemannstanz auf das närrische Motto ein. Hier, wie auch später bei der Jugendgarde (Ursula Kehr), wurde eindrucksvoll deutlich, daß sich der ICV um den tänzerischen Nachwuchs nicht zu sorgen braucht.

Zur ersten Ordensverleihung marschierten dann die Raumpflegerinnen auf, die – so waren sich alle einig – die ICV-Halle immer blützeblank für die nächste närrische Veranstaltung herrichten. Einen unterhaltensamen Sound präsentierten anschließend Patrick Bebelar und Jörg Lieser an Flügel und Klarinette. Mit einer weiteren Solovorstellung glänzte Gardemädchen Judith Malina. Ebenso wie bei Katja Hermann, dem Tanzmariechen aus Niederloheim, gingen die Zuschauer bei den temperamentvollen Darbietungen begeistert mit. Nach einem morgendlichen Auftritt bei den „Wiewelern“ erwiesen sich die Trierer Funksänger, schon Stammgäste in Issel, auch in der ICV-Halle als Meister der karnevalistischen Unterhaltung und brachten so manches, was sie als „Civil Guard Music“ der Partnerstadt Fort Worth bei ihrem Besuch in Trier aufge-

schnappt haben. Klar war für sie auf jeden Fall: „Felix reist gern nach Amerika.“ Besonders gut kam ein Lied zum Mitsingen an („Wer gibt uns noch einen aus“), daß natürlich beim zweiten Auftritt als Zugabe erneut gebracht wurde.

Dann wurden Issels bestgehütete Geheimnisse gelüftet: Die Senatorengilde des ICV wird komplettiert durch Hans-Jürgen Becker, Direktor der Raiffeisenbank Schweich, und das neue Prinzenpaar heißt Hermann I. vom Hohenwald und Hedwig I. von der Drehscheibe. Die neuen „Tollitäten“, ebenso wie Becker engagierte Neubürger, sind gleich nach ihrem Zuzug 1976 zum ICV gekommen und haben, wie der Präsident bemerkte, eine steile Karriere bis zur „Herrschaft“ über das närrische Volk hinter sich. Dies unterstrich auch Stadtbürgermeister Josef Rohr durch die Schlüsselübergabe.

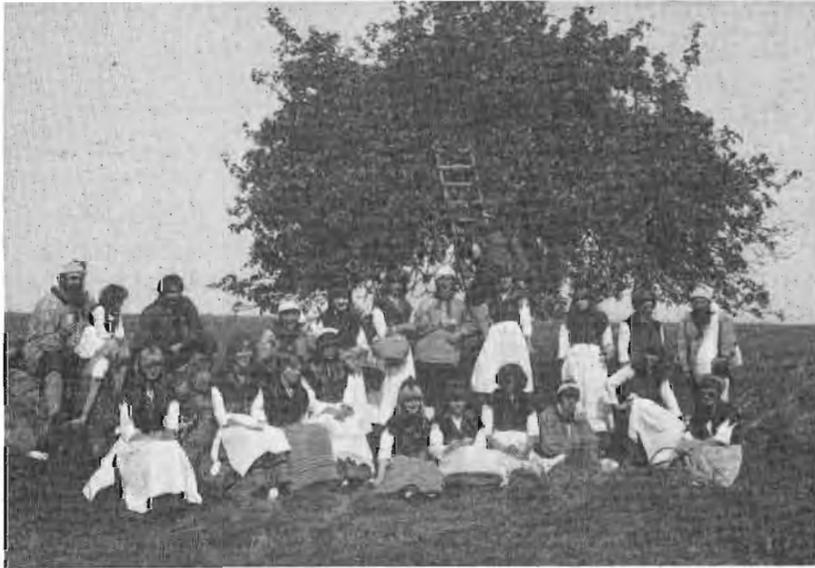
Daß er sogar von jedem Haus den Schlüsselbund habe, verkündete Prinz Hermann in seiner Antrittsrede. Denn nur so könne er kontrollieren, daß die Arbeit in der Narrenzzeit ruht und statt dessen in der ICV-Halle bei gutem Essen und Trinken gefeiert wird. Aber wer soll das bezahlen? Der Prinz wußte die Antwort: „Die Gemeindegasse ist ja leer, Herr Ortsvorsteher, bitte sehr!“

Nach weiteren Ordensverleihungen, unter anderem an befreundete Vereine, und einem prächtigen Tanz der ICV-Garde (Monika Scholtes) sorgten Stefanie Thiel und

Cäcilia Mertes unter Klavierbegleitung durch Sandra Kiefer für einen weiteren Dämmerstoppchen-Glanzpunkt. Mit Evergreens hatten sie trotz der fortgeschrittenen Zeit eine andächtige Zuhörerschaft, die von den Stimmen so beeindruckt war, daß eine Zugabe (Oh, mein Papa, Cäcilia Mertes) gefordert wurde.

Sein Talent als Blütenredner stellte Bürgermeister Dr. Bartos mit der lustigen Geschichte „De Biereviez“ unter Beweis. Mit schmetternden Fanfaren tönten des Spielmannszuges Trier-Kürenz wurde zum Schluß noch eine besondere Ehrung angekündigt: Der verdiente ICV-Schatzmeister Klaus Zobel erhielt von Präsident Schmorleix (RKK) die höchste Auszeichnung des Verbandes, die Goldmedaille. Für besondere Verdienste um die Sportjugend war vorher bereits Karl-Heinz Könen mit einer Urkunde bedacht worden.

Dem mit 18 Jahren nun großjährig gewordenen Verein, wie Aribert Kopnarski (Heuschreck Trier) unkte, übermittelten anschließend viele Karnevalspräsidenten die besten Grüße und luden den ICV zu ihren Prunksitzungen ein. Da müsse man sich wohl zweitemal, meinte Präsident Kurt Heinz, der zumindest für die weiteste Anreise nach Arzfeld den Einsatz eines Flugzeuges in Erwägung zog.



Westerwälder Tanz- und



Trachtengruppe Hattert e.V.

Frank Müller
Schulstraße 7
5239 HATTERT
☎ 02662/1544



– HATTERT – Die Westerwälder Tanz- und Trachtengruppe Hattert wurde im Frühjahr 1970 gegründet. Ihr Bemühen ist es, altes, bodenständiges Brauchtum und Volkstänze wiederzuerwecken und zu bewahren. Hierzu gehört auch die Wiederbelebung der alten Westerwälder Trachten in ihren vielfachen Varianten, welche je nach Ort und Konfession verschieden waren. Nach langwierigem Quellenstudium, dem Aufspüren alter Originale und mühsamer, jahrelanger Arbeit ist es ihr gelungen, diese Trachten herzustellen. Mit ihren Trachten in Verbindung mit tänzerischem Können hat die Gruppe über die engere Heimat hinaus in der Bundesrepublik und im Ausland bedeutende Anerkennung und Ansehen gewonnen.

Ihre Auftritte führten uns nach Holland, Belgien, Frankreich, England und Schweden. Einer der Höhepunkte ihres Vereinslebens war der Auftritt in der Villa Hammerschmid vor Bundespräsident Richard von Weizsäcker und seinen Gästen.

Sie backen heute wieder Brot in alten Backhäusern, die jungen Frauen treffen sich in der Spinnstube zum Handarbeiten, während die jungen Männer das Peitschenknallen und Fahnschwingen üben.

Die aufwendigen Handarbeiten an ihren Trachten haben die Frauen selbst ausgeführt.

Mit der Gruppe wurde ein Film über den Flachsabbau bis hin zur Leinenherstellung gedreht.

Sie haben auch schon bei verschiedenen Fernsehaufzeichnungen ihr Können gezeigt.

Jährlich findet im Wechsel das Frühlings- und Bäckesfest im großen Rahmen statt.

Alle 2 Jahre veranstalten sie mit 2 weiteren Vereinen ihrer Gemeinde einen großen Karnevals-Abend in der Sporthalle Hattert. Hierbei übernehmen die Tanzgruppen-Mitglieder den größten Teil der Darbietungen selbst.

Einige der männlichen Mitglieder haben sich zu einer Gesangsgruppe gefunden, welche ihre karnevalistischen Vorträge selbst erarbeitet.

Die Mädchen halten sich lieber an den Tanz und stellen auch ihre Darbietungen selbst zusammen.

Nachwuchsprobleme kennt die Gruppe nicht, da sie seit 8 Jahren 4 Kinder-Tanzgruppen mit über 60 Mitgliedern im Alter von 4 bis 16 Jahren ausbilden.

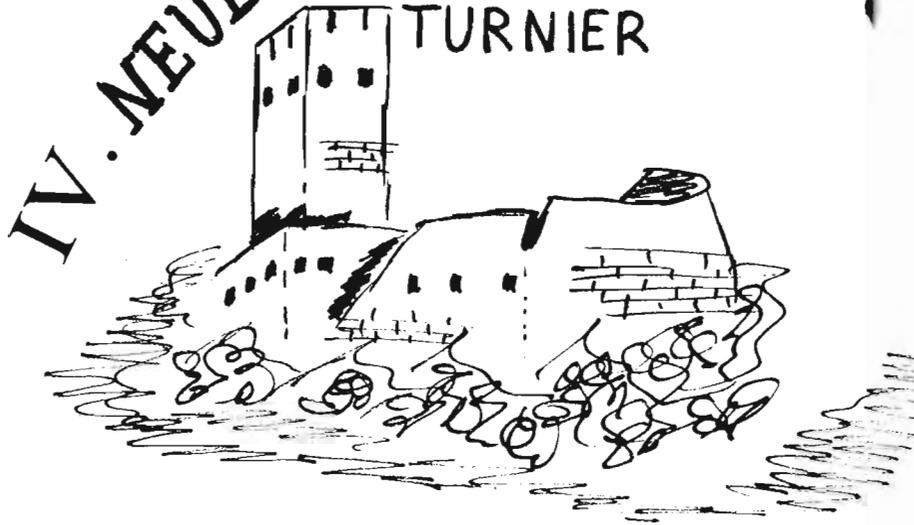
Seit dem 1. Januar 1988 ist die Gruppe nun auch RKK-Mitglied und hofft auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Frank Müller

HALLO TANZFREUNDE...

IV. NEUERBURGER

TANZ
TURNIER



AUSRICHTER:

**PRINZENGARDE ROT-BLAU
NIEDERBREITBACH**

AM SONNTAG, DEM 19. 11. 1988
IM FREIZEITPARK NIEDERBREITBACH

KONTAKTADRESSE:

WERNER BECKER · MARG.-FLESC-STR. 4
5451 NIEDERBREITBACH · TEL.: 0 26 38/49 07

**Der RKK
gratuliert**



Einen runden Geburtstag feierte:



18. Dezember
Bezirksdelegierter
HERBERT BECKER
Schweich
30 Jahre

Der erfolgreiche Kaufmann für
Vereinsbedarf
setzt auf die umsatzsteigernde

Wirkung

der Anzeigen in der *Bütt*
dem Organ des RKK

Redaktionsschluß der Bütt Nr. 36 ist der 31. 3. 1988

Herzlich willkommen in Altwied
die Perle im Wiedtal

Wiedischer Hof

Ruf 02631/55634

Gastraum - Gesellschaftsraum für 140 Personen (auch geteilt)
Großer Parkplatz - Minigolf - herrliche Wanderwege
Burgbesichtigung

Ihr Haus für Vereins- und Familienfeiern
Reichhaltige Speisekarte für die gute bürgerliche Küche
Nur hausgemachten Kuchen
Eisspezialitäten

Wir bieten
4 deutsche Biere vom Faß:



Schultheis Pilsener

SCHÄNDEL ALT

Deutsches Bier – reines Bier

Bitte fordern Sie kostenlos unsere
Speisen-, Getränke-, Eis-, Kuchen-Karte
mit Ortschronik
an!

Das Krugmuseum
im Wiedischen Hof
ca. 550 Krüge von 0,001 bis 50 Liter

Ihr Vorteil unser Gewinn
Zwecks richtiger Personaleinteilung bitten wir auch bei kleineren Gruppen
um Voranmeldung.

Auf Ihren Besuch freuen sich Margret und Karlheinz Stütting
mit allen Mitarbeitern

Ruhetag: Montag bis Dienstag 15.00 Uhr

VEREINE SUCHEN – VEREINE BIETEN

Die MAJORETTES aus Plaidt
bieten auch im kommenden Jahr wieder Twirling-Lehrgänge für Anfänger und Fort-
geschrittene an.

Termine hierfür sind Samstag und Sonntag, den 4. und 5. 6. oder 18. und 19. 6. 88
Samstag und Sonntag, den 19. und 20. 11. 88

Die Lehrgänge finden erstmals in der Turnhalle der Hauptschule Pellenz in Plaidt
statt. Nähere Auskünfte erteilt Gudrun Schäfer, Telefon 0 26 32 / 61 30 oder 0 26 30 /
8 94 57

*

Der NARRENCORPS „BLAU-GOLD“ 1966 RHEINBACH E. V. bietet
5 Sandner-Flöten in „B“ mit Etui an. Preis VB. Rückfragen:
Geschäftsführer Josef Nawrath, Hauptstraße 58, 5308 Rheinbach, Telefon 0 22 26 /
1 27 60 oder nach 19 Uhr 26 00.

*

Die GROSSE KARNEVALSGESELLSCHAFT PLAIDT bietet an:
Prunkwagen aus der diesjährigen Session, verschiedene Motive, zu erfragen unter
Telefon 0 26 32 / 61 30 Gudrun Schäfer.

*

NCR „BLAU-GOLD“ 1966 RHEINBACH E. V.
möchte gern auf diesem Wege mit Vereinen Kontakt aufnehmen, deren Vereinsfar-
ben Blau-Gold, Blau-Gelb oder Blau-Orange sind. Da die RKK-Anschriftenliste nicht
immer die Vereinsfarben wiedergibt, würden wir uns über Ihre Meldung sehr freuen.
Für 1989 ist ein Gardetreffen für vorgenannte Vereinsfarben geplant. Für Rückfragen
steht Geschäftsführer Josef Nawrath, Telefon 0 22 26 / 1 27 60 oder 26 00 zur Verfü-
gung.

Haben Sie auch etwas zu verkaufen – Suchen Sie etwas Bestimmtes?

Dann versuchen Sie es doch einmal auf dieser Seite in der nächsten Ausgabe. Mit-
glieder können hier kostenlos ihre Wünsche veröffentlichen.

Schreiben Sie an die BÜTT-Redaktion, Weißenthurmer Straße 46, 5401 Kettig.

Gasthaus-Pension ZENDER

Flurstraße 117
D-5521 Erzen/Südeifel
Telefon 0 65 25 - 242



Leserbrief zu Nr. 34/87: „Mein Kommentar“ von Walter Fabritius

Man kann etwas übertreiben, und man kann etwas zerreden. Wenn da einem Präsidenten die Aktiven zusammenschmelzen und er nicht weiß, wie er die nächste Sitzung über Bütt und Bühne bringen soll, dann ist es vermessen, von Chancen für eigene Talente zu sprechen, die straßauf, straßab nicht zu finden sind und Reserven zu erwähnen, die sich beim besten Willen nicht hinter dem Ofen hervorlocken lassen.

Jeder sehe es aus seiner Sicht und glücklich jener, der als geborenes Organisations-talent alle Frohnaturen seines Heimatortes unter einen Hut bringen und karnevalistisch motivieren kann; der gleichzeitig das zarte Pflänzchen Freundschaft pflegt und dem sich junge sportliche Leute unter glücklicherweise vorhandener Führung gerne fürs Ballett zur Verfügung stellen. Wenn man eigene Kanonen hat, braucht man sich keine Asse auszuleihen. Wenn man das Vereinsalter mit mehr als 2 x 11 Jahren angeben kann, ist man verwurzelt, hat Erfahrung und braucht nicht mehr so viele Ratschläge. Wenn man im heimischen Kreis aufgewachsen ist, weiß man, wo wer zu finden ist.

Wie aber ist dem zu helfen, der mit viel gutem Willen aber weniger Gottesgabe verschüttetes Brauchtum wieder aufleben lassen will? Wie kann man den unterstützen, der mit großem Enthusiasmus und kleinem Talent die Nachfolge eines erfolgreichen Präsidenten antreten muß? Und was ist mit ihm, der fähig und willig ist, aber neu im Land und noch zu wenig eingelebt, um schlummernde Begeisterung zu erkennen?

Können wie der Kommentator brauchen keine Rednerbörse. Wenn aber jemand in der Versammlung aufsteht und diesen Vorschlag macht, so bittet er damit den RKK um Unterstützung. Und ich finde, es gehört auch zu den Pflichten eines Dachverbandes, einzelnen Mitgliedern zu helfen. Das muß nicht in Verkauf und Profitum ausarten. Mit entsprechender Reglementierung kann man Mißbrauch ausschließen.

Der Hilferuf eines kleinen Vereins ist im Schatten der großen etablierten untergegangen. Es wäre wünschenswert, daß die „Großen“ von ihrem hohen Roß („... ich könnte auch 100,- DM bezahlen...“) einmal herabstiegen, um sich in die Rolle der „Kleinen“ zu versetzen. Seinen Gegenbeweis wird Walter Fabritius uns schuldig bleiben müssen. Wir haben nur in der Sitzung einen vollen Saal, in der „gekaufte“ Kräfte (Mitglieder des RKK!) auftreten.

Lokalcolorit ist sicher wünschenswert und erforderlich, die Mentalität des Publikums entscheidet aber über die Kasse und damit über Wohl und Wehe eines Vereins. Dem muß man sich entweder anpassen oder aufgeben. Diese Art des Vereinsmanagements sollte man nicht ins Lächerliche ziehen. Es steckt sehr viel ehrenamtliches Engagement dahinter.

Manfred Zenk
Karnevals-Freunde Ransbach-Baumbach

Koblenzer Schlaglichter



Foto: Bernd Hunder

Närrisches Manöver in Koblenz-Güls

Die Gülsener Husaren hatten wieder geladen und über 30 Vereine aus Nah und Fern, teils sogar mit ihren Prinzen, kamen und gaben sich im Mosel-Tanz-Palast ein Stell-Dich-Ein. Eine wahrhaft imposante Sessions-Eröffnung!



Foto: Schosch Jäckel

Uniform-Appell bei der Narrenzunft Gelb-Rot Koblenz

Ordnung muß sein! So standen alle Aktiven des großen Koblenzer Karnevalvereins „stramm“ zum Uniformappell im schönen Weindorf in Koblenz. Unser Foto zeigt von links nach rechts: 2. Vorsitzender Walter Degen, 1. Vorsitzender Willi Valerius und Erich Lunnebach (Förderndes RKK-Mitglied), neuer Träger des großen Gelb-Rot-Halsordens!

9. St. Augustiner

Tanzturnier ohne Dunst

-hh- ST. AUGUSTIN-MEINDORF. Sehr zur Freude der Aktiven und Besucher hatte die KG Rot-Weiß St. Augustin-Meindorf beim 9. St. Augustiner Tanzturnier im Saal ein Rauchverbot ausgesprochen. Nach jeder Disziplin wurde eine kurze „Zigarettenpause“ eingelegt, so daß auch die befürchtete Unruhe im Saal ausblieb. Die Organisatoren hatten für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Auch die Bewirtung klappte vorbildlich und auf der Bühne sorgten die Aktiven und ein quicklebendiger Conferencier für kurzweilige Stunden.

Der Vormittag gehörte den Kindern, sie zeigten auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“, daß es um den Nachwuchs im Garde- und Schautanzsport gut bestellt ist. Der kindliche Charme verzauberte das Publikum und auch die strengen Wertungsrichter hatten keine Mühe ihre Noten zu geben. Die Junioren, die um die Mittagszeit beweisen konnten, daß Training auch zu Erfolgen führen kann, knüpften an die Leistungen der Kinder an, legten noch etwas zu und begeisterten die Fans. Nach der Mittagspause war es soweit: Senioren (ab 15 Jahren) zeigten oft schon profihafte Leistungen. So setzten sich bei den Solo-Mariechen Sonja Dönhoff und Sandra Paßbach klar von ihren „Verfolgern“ ab. Das Tanzpaar Eveline Krannich und Andreas Leininger behielt ebenso die Nase vorne, wie die Garde der Schwarz-Weißen Husaren Siegburg bei den weiblichen Garden und den gemischten Garden. Für ihren schmissigen Schautanz im Rock'n Roll-Stil konnten die Tänzerinnen und Tänzer der KG „Rot-Weiß Villip“ die Siegetrophäe in Empfang nehmen. Bei der Siegerehrung durch den Schirmherrn der Veranstaltung, Bürgermeister Josef-Rolf Demmer, gratulierte er nicht nur, sondern wies auch auf die bedeutungsvolle Arbeit hin, die von den Karnevalsvereinen im Hinblick auf eine sinnvolle Jugendarbeit betrieben werde.

Die Jury des RKK hatte an diesem Tag eine lange Arbeitszeit, den ganzen Tag hieß es: Aufpassen, Registrieren, Rechnen und Werten. Nur in wenigen Fällen mußte der Turnierobmann sich einschalten und auf die RKK-Tanzturnierrichtlinien verweisen. In diesem Zusammenhang noch eine Bitte der Tanzturniergeschäftsstelle an alle Trainer: Informieren Sie sich über die Richtlinien, wenn Sie dann noch Rückfragen haben, steht die Geschäftsstelle zur Verfügung! Beim Turnier in St. Augustin mußten Punktabzüge gemacht werden, weil beim Gardetanz das Schuhwerk falsch war, oder aber weil die Musik nicht dem Garde-Charakter entsprach (Can-Can und Volksmusik sind z. B. nicht zum Gardetanz geeignet). Dennoch: die Aktiven freuen sich schon jetzt auf das 10. Tanzturnier in St. Augustin, bei dem es, so der Veranstalter, um den Großen Preis der Stadt St. Augustin gehen wird.

Siegerliste

Ausrichter: Karnevalsgesellschaft „Rot-Weiß St. Augustin-Meindorf“ e. V.

Turnierleiter: Franz Kaster

RKK-Obmann: Bernd Dönhoff

Von jeder Disziplin jeweils die 3 Erstplatzierten. In Klammern die Zahl der Teilnehmer in der Disziplin.

A. Kinder

**Disziplin II/III
Gardetanz**
(6)

1. Husaren Schwarz-Weiß Siegburg
2. KG Rot-Weiß St. Augustin-Meindorf
3. Hennefer Herzen

**Disziplin V
Gardetanz-Solo**
(9)

1. Prinzengarde Mayen – Patricia Stern
2. Hennefer Herzen – Anne Luise Besdow
3. 1. Deichstadt-Garde Neuwied – Tanja Eichelhardt

**Disziplin VIII
Schautanz**

1. Stadtgarde Meckenheim

Tanzturnier

B. Junioren

**Disziplin II
Gardetanz-Gemischt**

1. JTSC Eudenbach
2. Prinzengarde St. Augustin

**Disziplin III
Gardetanz-Damen**
(8)

1. JTSC Eudenbach
2. Husaren Schwarz-Weiß Siegburg
3. Stadtgarde Blau-Gelb Niederkassel

**Disziplin IV
Gardetanz-Paare**
(4)

1. KG „Die Tönnisberger“
Tanzpaar Svenja Kellershohn – Frank Kellershohn
2. TSG Setterich
Tanzpaar Ramona Pietsch – Mario Achhomer
3. Prinzengarde St. Augustin
Tanzpaar Doreen Loch – Lars Meys

**Disziplin V
Gardetanz-Solo**
(7)

1. TSG Setterich – Ramona Pietsch
2. KG „Die Tönnisberger“ – Stefanie Eichhorn
3. KG „Rot-Weiß“ St. Augustin-Meind. – Michaela Klinker

**Disziplin VIII
Schautanz**

1. JTSC Eudenbach
2. Stadtgarde Meckenheim

C. Senioren

**Disziplin II
Gardetanz-Gemischt**
(4)

1. KG Husaren Schwarz-Weiß Siegburg
2. 1. Deichstadt Tanzgarde Neuwied
3. Tanzcorps „Rot-Weiß“ Vettelschoß

**Disziplin III
Gardetanz-Damen**
(11)

1. KG Husaren „Schwarz-Weiß“ Siegburg
2. KG Klääv Botz „Rot-Weiß“ Aegidienburg
3. KG Husaren „Grün-Weiß“ Siegburg

**Disziplin IV
Gardetanz-Paare**
(7)

1. CCO Oberlahnstein
Tanzpaar Eveline Krannich – Andreas Leininger
2. 1. Deichstadt-Tanzgarde Neuwied
Tanzpaar Carmen Stein – Edwin Stein
3. KG „Die Tönnisberger“
Tanzpaar Silvia Flatow – Gerald Flatow

**Disziplin V
Gardetanz-Solo**
(9)

1. NCV Niederlahnstein
Tanzmariechen Sonja Dönhoff
2. Prinzengarde Mayen
Tanzmariechen Sandra Passbach
3. KG „Die Tönnisberger“
Tanzmariechen Silvia Flatow

**Disziplin VIII/IX
Schautanz**
(6)

1. KG Gemütlichkeit Rot-Weiß Villip
2. KG Alpenrose Witterschlick
3. Stadtgarde Blau-Gelb Niederkassel

Sonderpreise: Höchste Tageswertungen

- A. Kinder: Prinzengarde Mayen (Disziplin V, 45,4 Pkt.)
- B. Junioren: JTSC Eudenbach (Disziplin III, 47 6 Pkt.)
- C. Senioren: NCV Lahnstein (Disziplin V, 48,2 Pkt.)

St. Augustin-Meindorf, den 17. Januar 1988 RKK-Tanz-Turnier-Geschäftsstelle

Das ideale Geschenk

für Ehrungen, Jubiläen
und festliche Anlässe.

Ein handgemaltes
Ölportrait nach Ihrer
Fotovorlage.
Zum günstigen Preis!



Erika Illau

Lindenhardter Str. 109 s · 8571 Schnabelwaid/Ofr.

Telefon: 0 92 70/17 22

Einfach anrufen oder per Postkarte.



KARNEVALS- ORDEN

- nach Ihren Entwürfen
- geringe Abnahmemengen
- erstklassige Qualität

in

Lack – Metall – Email

Volkssport-Medaillen
Vereinsabzeichen

Auch zum Selbstkomplettieren

Wir sind Ihnen beim
Entwurf behilflich.

Kostenlose Beratung

Eigene Herstellung

I. Berger

Tulpenweg 11 · Tel. 061 57/5229

6102 Pfungstadt 2

★

Lindenstr. 109 · 4000 Disseldorf · Tel.: 0211/66 32 02

Reservenswahl der verschiedensten Artikel!
Bitte ausführliches LIEFERPROGRAMM anfordern!

TANZSPORTBEDARF

GIFFELS

Das FACHGESCHÄFT für
BÜHNE, TANZ, SHOW

★

Herzlich willkommen in der großen RKK-Familie



Wir grüßen die neuen RKK-Mitglieder:

Karnevals-Gesellschaft „Rot-Gold“ Niederbachem 1953
5307 Wachtberg-Niederbachem
Westerwälder Tanz- und Trachtengruppe Hattert 1970 e. V.
5239 Hattert
Karnevals-Verein „Maareulen“ Gillenfeld 1963
5569 Gillenfeld
Stadtsoldaten Corps Meckenheim e. V.
5309 Meckenheim
Vereinsring Meudt 1953
5431 Meudt
Karnevals-Verein „Weiberröck“ Orenhofen 1973
5501 Orenhofen
Karnevals-Gesellschaft „Me haalen et us“ Rheinbreitbach 1910 e. V.
5342 Rheinbreitbach
Junggesellenverein Kirchwald 1896
5441 Kirchwald
Karnevals-Verein „Blau-Gelb Burggraf“ Burglahr 1977
5231 Burglahr
Karnevals-Verein „Ruck Zuck“ Neustraßburg 1974
5541 Burbach-Neustraßburg
Karnevals-Gesellschaft „Gemütlichkeit“ Kettig 1902
5401 Kettig

Mitgliederstand am 15. 1. 1988: 464 Vereine und 30 Fördernde Mitglieder!

und das neue Fördernde Mitglied:

Werner Sedlaczek, 5559 Leiwien

Tips und Termine



4. 3. 1988 **RKK-Steuer-Seminar in Polch**
Ausrichter: Verein „Akademie“ Polch
Auskunft: RKK-Hauptgeschäftsstelle, Tel. 0 26 37/84 14
5. 3. **Schulungsseminar „Gardetanz“ der RKK-Wertungsrichter**
Ausrichter: RKK-Tanz-Turnier-Geschäftsstelle
Ausbildungsleitung: RKK-Fachreferent Bernd Dönhoff
Beginn: 10.00 Uhr „Pfarrzentrum“ Europaplatz, Lahnstein
19. 3. **Schulungsseminar „Schautanz“ für Trainer und Betreuer in Schweich**
Ausrichter: RKK-Tanz-Turnier-Geschäftsstelle
Ausbildungsleitung: RKK-Fachreferentin Carmen Schwab
16. 4. **Schulungsseminar „Schautanz“ für Trainer und Betreuer in Mülheim**
Ausrichter: RKK-Tanz-Turnier-Geschäftsstelle
Ausbildungsleitung: RKK-Fachreferentin Carmen Schwab
23. 4. **1. Neuwieder Stadtmeisterschaften**
Ausrichter: 1. Deichstadt-Tanzgarde Neuwied
Geschäftsführerin: Inge Schröder, Tel. 0 26 31/2 17 04
RKK-Obfrau: Anita Günther, Tel. 0 26 01/10 60
8. 5. **7. Sieg-Westerwald-Tanzturnier in Raubach**
Ausrichter: Carnevals-Club Raubach e. V. (CCR)
Turnierleiter: Heinz Plehn, Tel. 0 26 84/56 36
RKK-Obfrau: Anita Günther, Tel. 0 26 01/10 60
- 14./15. 5. **Traditions-Gardetreffen in Andernach**
Ausrichter: Prinzengarde Andernach
Auskunft: Willi Daverkausen, Tel. 0 26 32/4 42 54
15. 5. **Tanzturnier „Die Mosel tanzt“ in Zell**
Ausrichter: Kirmes- und Carnevalsgesellschaft Zell e. V.
Turnierleiter: Hans-Joachim Koch, Tel. 0 65 42/40 87
RKK-Obmann: Peter Reif, Tel. 0 26 30/21 75
27. 5. **Frühlingsfest mit Gardetreffen in Simmern/Ww.**
Ausrichter: Carnevals-Club „Simmerner Käs'cher“
Auskunft: Vorsitzender Paul Fischer, Tel. 0 26 20/4 74
28. 5. **RKK-Präsidenten- und Delegierten-Treffen 1988 in Simmern/Ww.**
Ausrichter: Carnevals-Club „Simmerner Käs'cher“
Auskunft: Vorsitzender Paul Fischer, Tel. 0 26 20/4 74
29. 5. **Freundschafts-Tanzturnier in Mülrenbach**
Ausrichter: Mülrenbacher Burgnarren
1. Vorsitzender: Manfred Kaffka, Tel. 0 65 94/5 54
RKK-Obfrau: Karin Becker-Schmitt, Tel. 0 26 52/31 93
- 4./5. 6. **III. Garde-Freundschaftstreffen in Bollendorf/Südeifel**
Ausrichter: Carnevals-Gesellschaft „Uhu“ Bollendorf
Auskunft: Präsident Harald Burghard, Tel. 0 65 26/86 08
19. 6. **2. RKK-Volkstanzgruppen-Treffen in Bad Breisig**
Ausrichter: KG Bad Breisig
Auskunft: Fachreferent für Volkstanz Ferdinand Mauer, Tel. 0 26 30/12 27
19. 6. **3. Mosella-Tanzturnier in Schweich**
Ausrichter: Narrengilde „Stadthusaren“ Schweich 1985 e. V.
Turnierleiter: Herbert Becker, Tel. 0 65 02/39 58
RKK-Obmann: Bernd Dönhoff, Tel. 0 26 21/86 10

Tips und Termine



26. 6. **2. Großes Freundschaftstreffen für RKK-Musikzüge in Neuwied**
Ausrichter: Narren-Club „Grün-Rot“ Neuwied
Auskunft: Musikgeschäftsstellenleiter Wolfgang Huhn, Tel. 0 26 51/64 25
2. 9. (Fr.) **Schulungsseminar der RKK-Wertungsrichter in Koblenz**
Ausrichter: Tanz-Turnier-Geschäftsstelle
18. 9. **VII. Offizielle Rheinland-Meisterschaften in Mülheim-Kärlich**
Ausrichter: Mülheimer Carnevals-Gesellschaft 1951 e. V.
Turnierleiter: Peter Reif, Tel. 0 26 30/21 75
RKK-Obmann: Volker Huster, Tel. 0 26 21/87 35
25. 9. **6. Deichstadt-Tanzturnier**
Ausrichter: Narrenclub „Grün-Rot“ Neuwied e. V.
Geschäftsführerin: Anne Leitzbach, Tel. 0 26 31/7 56 12
RKK-Obfrau: Anita Günther, Tel. 0 26 01/10 60
2. 10. **4. Rheinland-Meisterschaften Junioren (bis 15 Jahre) in Bendorf**
Ausrichter: Garde Grün-Weiß Stromberg
Turnierleiterin: Anita Günther, Tel. 0 26 01/10 60
RKK-Obmann: Volker Huster, Tel. 0 26 21/87 35
9. 10. **4. Maifeld-Tanz-Turnier in Polch**
Ausrichter: Verein Akademie für freie Künste, Wissenschaft und Narretei zu Polch bei Kaan
Organisator: Anton Wirges, Tel. 0 26 54/17 48
RKK-Obfrau: Karin Becker-Schmitt, Tel. 0 26 52/31 93
15. 10. **RKK-Jahrestagung 1988 in Lahnstein**
Ausrichter: Arbeitsgemeinschaft Lahnsteiner Carneval
Auskunft: Vorsitzender Udo Gürtler, Tel. 0 26 22/28 44
22. 10. **12. Tanzfestival in Engers**
Ausrichter: Prinzengarde Engers Rot-Weiß 1855 e. V.
Turnierleiter: Erich Bach, Tel. 0 26 22/1 02 64
RKK-Obfrau: Anita Günther, Tel. 0 26 01/10 60
30. 10. **5. Bonner Stadtmeisterschaften in Oberkassel**
Ausrichter: Fürstengarde Grün-Silber Oberkassel
Turnierleiter: Rudi Quatran, Tel. 0 22 03/1 58 04
RKK-Obmann: Peter Reif, Tel. 0 26 30/21 75
6. 11. **4. Neuerburger Tanzturnier in Niederbreitbach**
Ausrichter: Prinzengarde „Rot-Blau“ Niederbreitbach
Turnierleiter: Werner Becker, Tel. 0 26 38/49 07
RKK-Obfrau: Karin Becker-Schmitt, Tel. 0 26 52/31 93
19. 11. **Abschlußdiskussion „Tanzturniere 1988“ in Mülheim-Kärlich (Rheinlandhalle)**
Ausrichter: RKK-Tanz-Turnier-Geschäftsstelle
3. 12. **Tanz-Turnier in Heiligenroth (Montabaur)**
Ausrichter: TuS 07 Bannberscheid e. V.
Geschäftsführer: Gerd Metternich, Tel. 0 26 02/6 04 76
RKK-Obfrau: Anita Günther, Tel. 0 26 01/10 60

Sind Sie mit Ihrem Verein schon Mitglied im RKK?

Wenn ja, wissen Sie ja bestens Bescheid! Wenn nein, dann wird es aber höchste Zeit: Jahr für Jahr verschenken Sie bares Geld, indem Sie höhere Prämien bei GEMA und Versicherungen zahlen als nötig. Haben Sie noch Fragen? Wir informieren Sie gerne! Kommen Sie in unseren großen Verbund, lernen Sie andere Vereine kennen, tauschen Sie Erfahrungen aus! Hier haben Sie die Möglichkeit und ein jeder weiß:

Vereint ist man stärker!

Bitte füllen Sie nebenstehenden Aufnahmeschein aus und senden ihn an die RKK-Geschäftsstelle. Wir begrüßen Sie schon jetzt als neues Mitglied und heißen Sie herzlich willkommen!

Abonnement-Bestellschein

Hiermit bestelle ich bis auf Widerruf ab der nächsten Ausgabe die Verbandszeitschrift des RKK

Die Bütt

Die Kosten in Höhe von z. Zt. 10,- DM (inkl. Porto) für 4 Ausgaben jährlich, bitte ich von meinem Konto abzubuchen:

Konto-Nummer: _____

Bankleitzahl: _____

Bank: _____

Name: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Aufnahmeschein

An den
Regionalverband Karnevalistischer Korporationen „RKK“
Rhein-Mosel-Lahn e. V. – Sitz Koblenz



Hauptgeschäftsstelle: 5401 Kettig/Koblenz
Weißenthurmer Straße 46, Telefon (0 26 37) 84 14

Der unterzeichnende Verein meldet sich hiermit als Mitglied an und bittet um nachstehende Eintragung in die Kartei des „RKK“:

Ortssitz des Vereins: _____
Satzung (falls vorhanden) wird anliegend überreicht.

Kreis: _____

Name des Vereins: _____

Gründungsjahr: _____

Eintragung beim Amtsgericht: ja/nein – wenn ja, Amtsgericht: _____

Eine Eintragung ist für eine Mitgliedschaft nicht erforderlich.

Derzeitiger Vorsitzender:

Name: _____

Beruf: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Wohnort: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Der Jahresbeitrag kann jährlich von nachfolgendem Konto abgebucht werden:

Konto-Inhaber: _____

Bank: _____

Bankleitzahl: _____

Konto-Nummer: _____

Der Jahresbeitrag wird von mir, ohne besondere Aufforderung, bis zum 31. 05. jeden Jahres, auf das Konto 131 573, bei der **Sparkasse Koblenz** (BLZ 570 501 20) übersandt.

Verpflichtung:
Der unterzeichnende Verein versichert, obige Angaben nach bestem Wissen gemacht zu haben. Er verpflichtet sich, die Satzung des RKK anzuerkennen.

Ort und Datum _____ Stempel u. Unterschrift des Vorsitzenden _____

Raum für Eintragungen des Regionalverbandes: _____

Förderndes Mitglied – Was ist das?

Das **Fördernde Mitglied** kann eine Einzelperson, aber auch eine Firma oder Organisation sein, welches den RKK nicht nur ideell sondern auch finanziell durch Zahlung eines Beitrages von 111,11 DM im Jahr – Mindestmitgliedschaft 3 Jahre – unterstützt. Hierfür erhält das **Fördernde Mitglied** einen eigens dafür geschaffenen großen Orden mit dem Landeswappen von Rheinland-Pfalz und wird auf alle Tagungen und RKK-Veranstaltungen miteingeladen; überall ist das Fördernde Mitglied gern gesehener Gast!

Haben Sie noch Fragen, bitte rufen Sie uns an! Wenn nicht, dann füllen Sie bitte den Aufnahmeschein aus und senden ihn an die RKK-Geschäftsstelle; wir freuen uns über Ihre Anmeldung!



Christa Atzl

vorm. Käthe Zündorf

Elfriede-Seppi-Str. 14
5450 Neuwied 1

Telefon (0 26 31) 2 36 35

**Karnevalsmützen, Fahnen,
Fahenschleifen und
Schärpen
Freundschafts- und
Stammtischwimpel
Vereins-, Firmenabzeichen
Monogramm- und
Kleiderstickereien**

Aufnahmeschein

An den
**Regionalverband Karnevalistischer Korporationen „RKK“
Rhein-Mosel-Lahn e. V. – Sitz Koblenz**

Hauptgeschäftsstelle: 5401 Kettig/Koblenz
Weißenthurmer Straße 46, Telefon (0 26 37) 84 14



Förderndes Mitglied

Der Unterzeichnende meldet sich hiermit auf die Mindestdauer von 3 Jahren
als **Förderndes Mitglied**

an und bittet mit nachstehenden Angaben um Eintragung in die Kartei:

Name: _____

Beruf: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Wohnort: _____

Das Fördernde Mitglied erhält den RKK-Sonderorden. Dieser ist in jedem Fall bei einer vorzeitigen Kündigung zurückzugeben; der Jahresbeitrag beträgt 111,11 DM und wird wie folgt gezahlt:

Zutreffendes bitte ankreuzen:



Der Jahresbeitrag kann jährlich von nachfolgendem Konto abgebucht werden:

Konto-Inhaber: _____

Bank: _____

Bankleitzahl: _____

Konto-Nummer: _____



Der Jahresbeitrag wird von mir, ohne besondere Aufforderung, bis zum 31. 05. jeden Jahres, auf das Konto 131 573, bei der **Sparkasse Koblenz** (BLZ 570 501 20) übersandt.

Verpflichtung:

Der Unterzeichnende versichert, alle Angaben nach bestem Wissen gemacht zu haben und die Satzung des RKK anzuerkennen.

Ort und Datum _____

Unterschrift _____

Raum für Eintragungen des Regionalverbandes: _____

Shirt



T-Shirts, Sweat-Shirts,
Kapuzenpullis, Rollis,
Jogginganzüge, Sonnen-
hüte, Mützen, Sport-
taschen, Aufkleber usw.
Alles nach Ihrer
Vorlage (Skizze) bedruckt
(ohne Nebenkosten).

WAGNER WERBUNG WIESLOCH
SCHWETZINGER STRASSE 12
6908 WIESLOCH · ☎ 06222/8977

Pierre Wagner GMBH

Neue Anschrift!

Koblenzer Str. 179
5440 Mayen
Tel. (0 26 51) 44 65

Ausstattungshaus für Vereine und Theater
Lieferung von historischen Uniformen, Schützen- und Tanzgarden

Außergewöhnliche Anlässe erfordern außergewöhnliche Bekleidung!

Ein Beispiel unserer Artikel. Komitee-Smoking und Krawatten unseres Kunden,
der Mülheimer KG., Mülheim-Kärlich.



Auch große Rheinische Garden haben wir ausgestattet
Wann kommen Sie zu uns?

Wir liefern preiswert:

Gardestiefel + Gamaschen
Dreispitze, Hüte aller Art
Säbel + Degen

Uniformeffekte
Büffelhaarperücken
Mariechenperücken

Federbüsche
Spitzenhöschen
Komiteemützen

Fordern Sie unseren Farbprospekt an.
Kostenlose Beratung an Ihrem Ort. Rufen Sie an!

Neue
Anschrift!

BONIA

Koblenzer Straße 179 · 5440 Mayen · Telefon 0 26 51 / 44 65



22 „Can-Can“ 22 „Can-Can“



21 Ellen (rechts) mit Goldeinfassung



26 26 a 26 b



33 Wallenstein

Bonia Ihr Spezialist für maßangefertigte Stiefel und Schuhe aller Art

Meisterliche Handwerkskunst bürgt für Qualität und Aussehen.

Unser Lieferprogramm für maßangefertigte Schuhe und Stiefel:

1. Tanzstiefel für Tanzgarden
2. Kürassier- und Husarenstiefel für Traditions corps
3. Gamaschen für Stadtsoldaten und Musikzüge
4. Schuhe für Hofnarren und Prinzen
5. Schuhe jeder Art für Theater, nach Zeichnung oder Vorlage des Gewandmeisters
6. Stiefel für Can-Can und Majoretts

Unser spezieller Service für Sie:

1. Lederfarbe nach Wahl
2. Sämtliche Stiefel nach Maßanfertigung
3. Verschiedene Sohlen, wahlweise für Bühne oder Straße
4. Maßanfertigung berücksichtigt Waden- und Fußform
5. Bordüren in jeder Farbe, sowie in allen Paillettenformen lieferbar
6. Einzelpaare immer nachlieferbar
7. Spezieller Leisten für Tanzstiefel, oder spezieller Leisten für Herrenstiefel
8. Fünf verschiedene Absatzformen möglich

Stiefel zu Knüllerpreisen

Wir übersenden gerne Muster und Prospekte

Neuer Katalog 1988 eingetroffen, wir bitten um Anforderung.